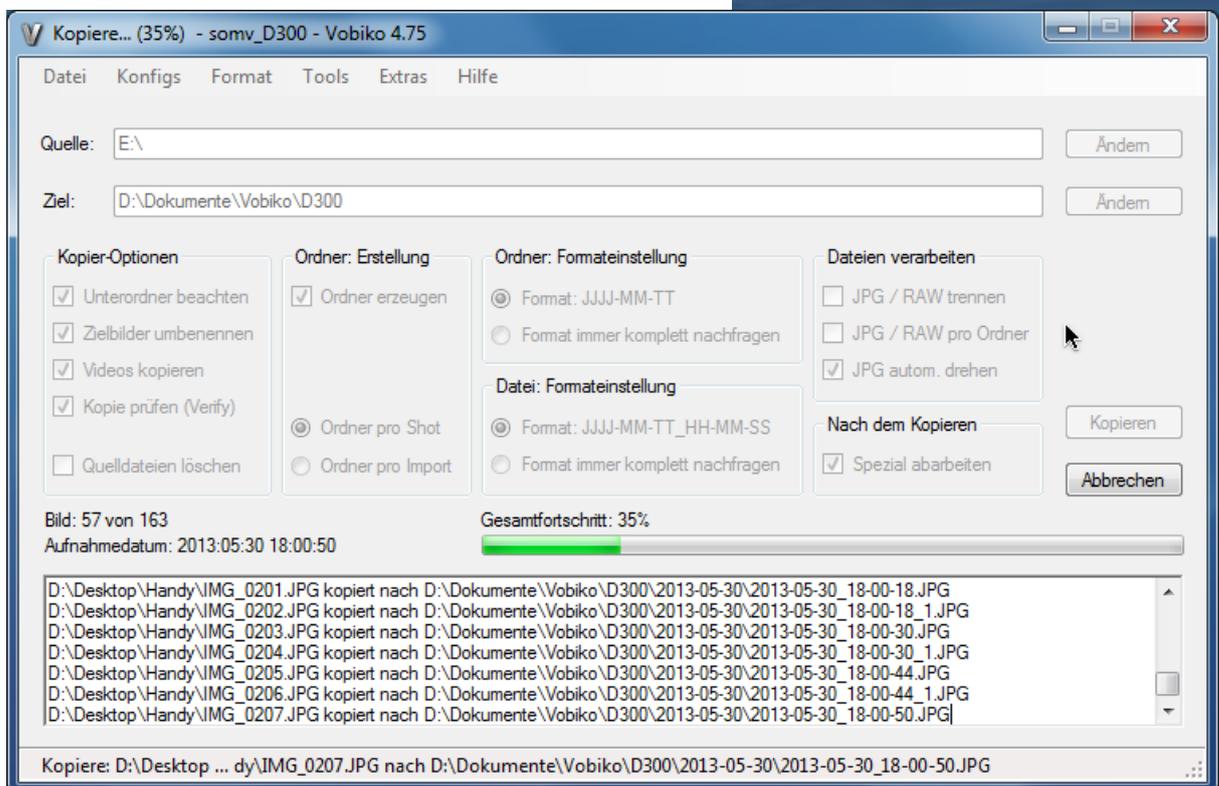


Bedienungsanleitung Vobiko 4.80



1. Lizenzvereinbarung

1.1. Allgemeines

Dieses Programm ist Freeware, aber trotzdem urheberrechtlich geschützt. Das Copyright liegt bei Volker Sommerfeld. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliches Verändern, Decompilieren, Weiterverkaufen oder Ähnliches ist untersagt!

1.2. Eingeschränkte Garantie

Der Hersteller gibt keine Garantien irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch implizit, zur Verwendbarkeit des Produkts für irgendeinen Zweck.

Er übernimmt keine Verpflichtungen für den Gebrauchswert des Produktes.

Unter keinen Umständen ist der Hersteller haftbar für irgendwelche Schäden, Folgeschäden, einschließlich aller entgangenen Gewinne und Vermögensverluste oder anderer mittelbarer oder unmittelbarer Schäden, die durch den Gebrauch oder die Nichtverwendbarkeit des Produktes und seiner begleitenden Dokumentation entstehen.

Dies gilt auch dann, wenn der Hersteller über die Möglichkeiten solcher Schäden unterrichtet war oder ist.

1.3. Hinweise zur Weitergabe von Vobiko (FREIGABEERKLÄRUNG)

Vobiko darf gerne (bis auf Widerruf) auf CD-ROMS, Freeware-Kollektionen, in Geschäften und über Netzwerke weitergegeben werden, solange kein Geld für das Programm selbst verlangt wird und alle Dateien inkl. Lizenzbestimmungen originalgetreu mitgegeben werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Lizenzvereinbarung.....	2
1.1. Allgemeines	2
1.2. Eingeschränkte Garantie.....	2
1.3. Hinweise zur Weitergabe von Vobiko (FREIGABEERKLÄRUNG).....	2
2. Einführung	9
2.1. Allgemeines	9
2.2. Grundlegende Organisation der Bildersammlung mit Vobiko.....	10
3. Bevor es endlich losgeht: Hintergrund-Infos.....	12
3.1. Exif - Daten	12
3.2. Orientation-Flag	13
4. Installation	14
4.1. Vobiko downloaden	14
4.2. Installation starten.....	14
4.3. Installation beenden	16
5. Erster Start und Grundeinrichtung.....	17
5.1. Vobiko starten	17
5.2. Vobiko mit Standardvorgaben einrichten.....	18
5.2.1. Quell- und Zielordner festlegen	18
5.2.2. Videos kopieren.....	19
5.2.3. JPG automatisch drehen.....	20
5.2.4. Dateien löschen	21
5.2.5. Konfiguration speichern	22
5.3. Kopiervorgang starten.....	23
5.4. Während des Kopierens	24
5.4.1. Die zu kopierende Datei existiert schon.....	24
5.4.2. Die zu kopierende Datei enthält keine Exif-Daten	25
5.4.3. Ungültige Exif-Daten oder ungültige Datei gefunden	26
6. Erweiterte Optionen im Hauptfenster	27
6.1. Quelle und Ziel (1).....	27
6.2. Kopier-Optionen (2)	27
6.3. Ordner: Erstellung (3)	28
6.4. Ordner: Formateinstellung (4)	28

6.5. Datei: Formateinstellung (5)	29
6.6. Dateien verarbeiten (6)	30
6.7. Nach dem Kopieren (7)	30
7. Erweiterte Formateinstellungen (Menü: Format).....	31
7.1. Für Ordner	32
7.2. Für Datei	34
7.3 Für Quellname	36
7.4. Für Video	36
7.5. Für Zähler	38
7.6. Dateiendungen	39
7.7 Info 1 / Info 2	40
7.8. Expert-Mode	41
7.8.1 Format-Strings	42
8. Konfigurationen (Konfigs).....	44
8.1. Konfiguration aufrufen	44
8.2. Konfiguration speichern	45
9. Tools	46
9.1. VobiExif	46
9.1.1. Allgemeine Beschreibung.....	46
9.1.2. Metadaten anzeigen / manipulieren.....	47
10. Weitere Funktionen (Extras)	49
10.1. Einstellungen	49
10.1.1. Logging	50
10.1.2. Verify	51
10.1.2. Spezial.....	52
10.1.3. Dateien löschen.....	55
10.1.4. Dialogfelder	56
10.1.5. Zusatzdateien	57
10.2. Logfiles öffnen	58
10.3. Konfigs automatisch aktualisieren	58
10.4. Automatisch nach Updates suchen	58
10.5. Alle Einstellungen zurücksetzen	58
11. Vobiko mit Parametern aufrufen (Auto-Mode)	59
12. Hilfe	60
12.1. Hilfe	60

12.2. Nach Updates suchen	60
13. Vobiko Einstellungen exportieren und importieren.....	61
13.1. Registrierungsschlüssel exportieren	62
13.2. Import der Einstellungen	62

Abbildungsverzeichnis:

Abbildung 1: Exif - Daten	12
Abbildung 2: Vobiko Hauptfenster	17
Abbildung 3: Quellorder auswählen.....	18
Abbildung 4: Videos kopieren (Hauptfenster).....	19
Abbildung 5: JPG automatisch drehen	20
Abbildung 6: Hinweis zur automatischen Ausrichtung	20
Abbildung 7: Quelldateien löschen	21
Abbildung 8: Konfig speichern auswählen	22
Abbildung 9: Konfiguration mit neuem Namen speichern	22
Abbildung 10: Vobiko bei der Arbeit	23
Abbildung 11: Datei existiert schon	24
Abbildung 12: Keine Exif-Daten gefunden	25
Abbildung 13: Erweiterte Funktionen im Hauptfenster.....	27
Abbildung 14: Format festlegen.....	31
Abbildung 15: Format für Ordner festlegen.....	32
Abbildung 16: Bezeichnung für Format Ordner eingeben	33
Abbildung 17: Format für Datei festlegen.....	34
Abbildung 18: Bezeichnung für Format Datei eingeben	35
Abbildung 19: Einstellungen für Videos	37
Abbildung 20: Format für Zähler festlegen	38
Abbildung 21: Dateiendungen.....	39
Abbildung 22: Info1 / Info2	40
Abbildung 23: Infotexte für Ordner eingeben.....	40
Abbildung 24: Expert-Mode aufrufen	41
Abbildung 25: Expert-Mode aktivieren	41
Abbildung 26: Formatstrings eingeben	42
Abbildung 27: Vobiko mit Formatstrings	43
Abbildung 28: Konfig speichern auswählen	45
Abbildung 29: Konfiguration mit neuem Namen speichern	45
Abbildung 30: VobiExif Bildelemente	46
Abbildung 31: VobiExif: Metadaten anzeigen	47
Abbildung 32: VobiExif: Aufnahmedatum ändern	48
Abbildung 33: Extras.....	49
Abbildung 34: Einstellungen.....	49
Abbildung 35: Logfiles einrichten.....	50
Abbildung 36: Vobiko mit eingeblendetem Berichts-Fenster	50
Abbildung 37: Einstellungen für Verify.....	51
Abbildung 38: Abarbeitung von "Spezial" aktivieren	52
Abbildung 39: Endungen umbenennen (Festlegung).....	53
Abbildung 40: Einstellungen für "Externes Programm"	54
Abbildung 41: Dateien löschen	55
Abbildung 42: Dialogfelder vordefinieren.....	56
Abbildung 43: Zusatzdateien.....	57
Abbildung 44: Einstellungen zurücksetzen.....	58

Abbildung 45: Registrierungsschlüssel unter Vobiko 61
Abbildung 46: Registrierungsschlüssel von Vobiko exportieren 62

Über diese Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden Symbole verwendet, um auf Besonderheiten hinzuweisen:



Informationen zum Programm

Tipp für Zusatzfunktionen oder Hintergrundinfos

Markennamen und geschützte Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Nennung von Markennamen und geschützter Warenzeichen hat lediglich beschreibenden Charakter. Genannte Marken stehen in keinerlei Partnerschaft oder Kooperation zu Vobiko. Die Angabe der Marken erfolgt durch den jeweiligen Autor/Nutzer. Irrtümer vorbehalten.

© Volker Sommerfeld 2014 / Version R04.80

2. Einführung

2.1. Allgemeines

Vielen Dank für Ihr Interesse an Vobiko, einem äußerst vielseitig einsetzbarem Programm zum Kopieren von Bildern und Videos zwischen zwei beliebigen Quellen (vorzugsweise der Digitalkamera und dem PC).

Vobiko erlaubt das Kopieren von Bilddateien zwischen zwei Quellen, z.B. der Digitalkamera und dem PC (oder lokalen Netzwerkadressen zum Backup aufs NAS etc.). Während des Kopierens werden die Bilder untersucht und aus den Bildern wird das Aufnahmedatum herausgelesen. Anschließend wird das Bild nach bestimmten Regeln umbenannt und in Ordnern auf dem Ziel abgelegt.

Die Möglichkeiten die Dateien umzubenennen, sind dabei vielseitigster Natur. Jedes der in Tabelle 1 genannten Elemente kann konfiguriert und verwendet werden. Als Beispiel dient ein Foto, welches am 22.10.2011 um 13:45 Uhr und 23 Sekunden bei einer Hochzeit von Ulli mit einer Nikon D300 fotografiert wurde:

Tabelle 1: Möglichkeiten der Dateiumbenennung

Element	Beispiel
Aufnahmedatum	20111022.jpg
Aufnahmezeit	201110221345.jpg
Trennzeichen	2011-10-22_13-45-23.jpg
Info-Texte	2011-10-22_13-45-23_Hochzeit_Ulli.jpg
Zähler	2011-10-22_13-45-23_Hochzeit_Ulli_076.jpg
Originaldatei	2011-10-22_13-45-23_Hochzeit_Ulli_076 (DSC6765).jpg
Kameramodell	Nikon D300_2011-10-22_13-45-23_Hochzeit_Ulli_076 (DSC6765).jpg

Das Datum, die Zeit und das Kameramodell werden aus dem Bild ausgelesen (Exif-Aufnahmedatum). Übrigens: So kann man auch alte Bildarchive oder Bildersammlungen sauber sortieren! Kann Vobiko das Exif-Datum nicht ermitteln, fragt das Programm nach und trägt auf Wunsch die Antwort als Aufnahmedatum als Exif-Daten ein.

Folgende Formate werden unterstützt und auch aus bestehenden „Festplattensammlungen“ aussortiert:

Bild / Video	Unterstützte Formate
Bilddateien	.jpg, .nef, .nrw, .cr2, .crw, .raf, .mrw, .orf, .ptx, .pef, .raw, .rw2, .x3f, .arw, .srf, .sr2, .bay, .tif
Videodateien	.mov, .mpg, .avi, .wmv, .mp4, .flv, .vlc, .mts, .m2ts, .3gp, mod



Die Verarbeitung von RAW-Formaten erfordert die Installation des RAW-Codex des Kameraherstellers. Diese gibt es auf den Seiten des Kameraherstellers für die jeweilige Betriebssystemversion zum Download.

Das Programm übernimmt auch das Kopieren von Videos von der Digitalkamera zum Rechner. Dabei können die Bilder und die Videos getrennt werden, Vobiko kann für die Bilder und die Videos

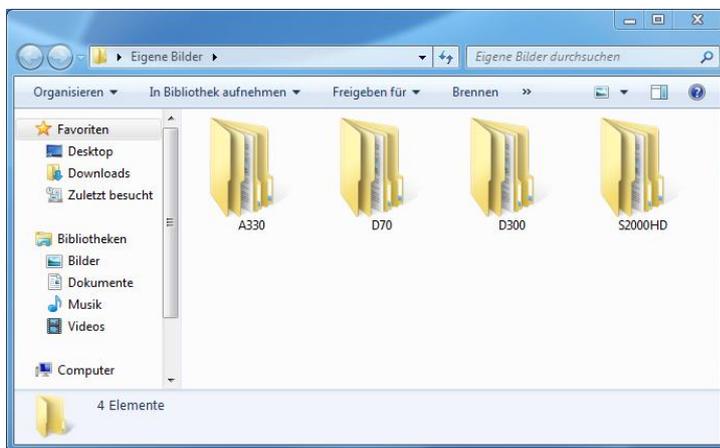
getrennte Ordnerstrukturen aufbauen. Wahlweise kann Vobiko für die Videos zwischen Dateierstellungs- und Dateiänderungsdatum unterscheiden.

2.2. Grundlegende Organisation der Bildersammlung mit Vobiko

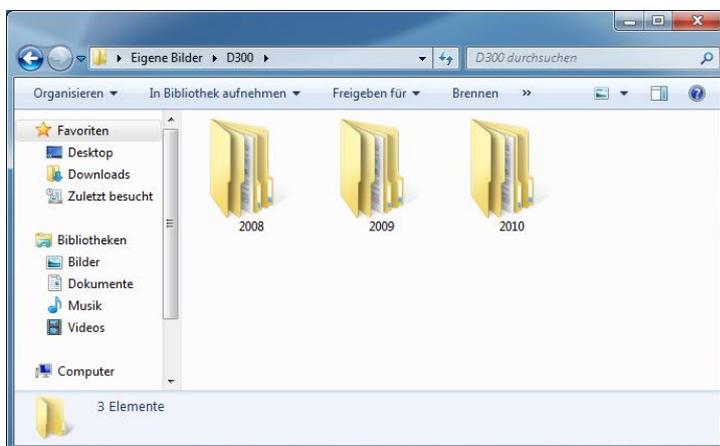
Diese Ausführungen sollen den Einsatz von Vobiko mit den Standardeinstellungen illustrieren. Durch Verändern der Standardeinstellungen ergeben sich weitere Möglichkeiten. Ein Expert-Mode erlaubt es schließlich, jeden Parameter zu beeinflussen, sodass sogar diese weiter unten beschriebene Ordnerstruktur durch Vobiko erstellt werden kann!

Legen wir los: Wir besitzen (besaßen) 4 Kameramodelle. Im Bilderordner erstellen wir pro Kameramodell einen Ordner.

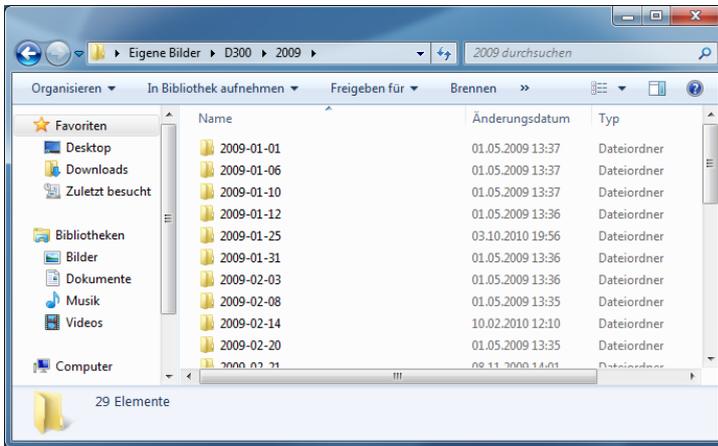
Später können wir in Vobiko die gleichen Namen für die Konfigurationen verwenden. Das erhöht ungemein den Überblick, da Vobiko den Konfigurationsnamen in der Titelzeile anzeigt.



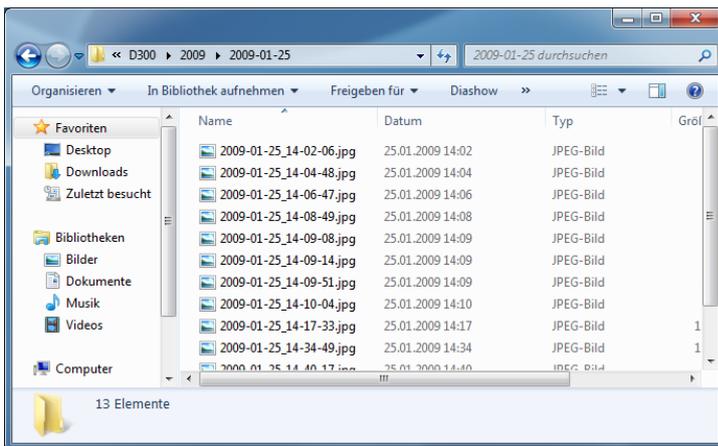
In den Kameraordnern befindet sich pro Jahr je ein weiterer Ordner. Im Beispiel haben wir den Ordner D300 geöffnet. Mit Beginn eines jeden neuen Jahres (Prosit!) klickt man auf "Ziel ändern" und erstellt einen neuen Jahresordner. In diesen werden die neuen Bilder dann wiederum laufend während des Jahres einsortiert.



Im Jahresordner (hier als Beispiel das Jahr 2009) befinden sich die Importordner von Vobiko. Hat man die Option "Ordner pro Shot" gewählt, hat Vobiko für jeden Tag mit geschossenen Fotos einen Unterordner erstellt.



In jedem Ordner gibt es nun die Fotos, die an diesem Tag aufgenommen wurden. Schön nach Datum_Zeit einsortiert (Standardeinstellung).



Fazit: Mit diesen grundlegenden organisatorischen Maßnahmen und Vobiko sollte es nicht schwer fallen, Ordnung in der Bilderflut zu halten.

3. Bevor es endlich losgeht: Hintergrund-Infos

3.1. Exif - Daten

Wikipedia meint hierzu:

(Zitat Anfang)

Das **Exchangeable Image File Format** (offizielle Abkürzung ist **Exif**, nicht EXIF) ist ein Standard der *Japan Electronic and Information Technology Industries Association* (JEITA) für das Dateiformat, in dem moderne Digitalkameras Metadaten über die aufgenommenen Bilder speichern

(Zitat Ende)

Jedes mit der Kamera aufgenommene Bild trägt also beschreibende Daten in sich. Die Kamera schreibt neben dem Aufnahmedatum und der -zeit auch Informationen über die Empfindlichkeit (ISO), die Brennweite des Objektivs, Hoch- oder Querformat usw. in die Bilddatei. Je nach Willen und der Qualität des Kameraherstellers gibt es die kompletten oder nur einen Teil der Daten mit den Bildern „geliefert“. Besonders häufig hapert es mit dem Orientierungsflag, welches bei der automatischen Drehung von Bildern benötigt wird...

Für Vobiko ist nur das Aufnahmedatum, die Aufnahmezeit und für das automatische Ausrichten und Drehen von JPG-Dateien das Orientierungsflag interessant. Die Kamera bezieht das Datum und die Zeit aus einem Uhrenbaustein. Dieser vergisst bei mangelnder Batteriekapazität schnell die Uhrzeit und das Datum!



Für den Einsatz von automatischen Importlösungen von Bildern (wie Vobiko eine ist) ist also die Kontrolle der Uhrzeit und des Datums in der Kamera eine Bedingung!

Abbildung 1: Exif - Daten

Exif		Metadaten
Vorgabe	Ohne	
Dateiname	2010-12-18_11-46-44.NEF	
Filialdateien	xmp	
Dateipfad	2010-12-18	
Abmessungen	2848 x 4288	
Freigestellt	2696 x 4060	
Urspr. Dat./Uhrz.	18.12.2010 11:46:44	
Datum/Uhrz. digital	18.12.2010 11:46:44	
Datum/Uhrzeit	18.12.2010 11:46:44	
Belichtung	1/1600 Sek. bei f / 10	
Brennweite	22 mm	
Brennweite/35 mm	33 mm	
Belichtungskorr.	-1/3 Belichtungswerte	
ISO-Empfindl.	ISO 200	
Blitz	Wurde nicht ausgelöst	
Belichtungsprogr.	Zeitautomatik	
Belichtungsmess.	Mehrfeld	
Marke	NIKON CORPORATION	
Modell	NIKON D300	
Seriennummer	[REDACTED]	
Objektiv	16.0-85.0 mm f/3.5-5.6	
Künstler	Volker Sommerfeld	
Software	Ver.1.10	

Das nebenstehende Bild listet einige Exif-Daten eines Fotos auf (Ausschnitt aus Adobe Lightroom).



Einige Bildbearbeitungsprogramme entfernen beim Speichern eingebettete Metadaten, u.a. auch die Exif – Daten. Oftmals heißen diese Speicheroptionen „Speichern unter...“ oder „für Web speichern“. Legen Sie Wert auf korrekte Metadaten eines Fotos, schließlich enthalten diese auch die Copyright Informationen! Ohne Metadaten können Sie Fotos schlecht automatisch verarbeiten, egal mit welchem Programm!

3.2. Orientation-Flag

Seit Version 4.60 kann Vobiko beim Import der Bilder auch das sogenannte Orientation-Flag in den Bildern auswerten und somit die Bilder gleich korrekt drehen!



Hinweis! Die Funktion der automatischen Ausrichtung der JPG-Dateien wertet das Orientation-Flag innerhalb der Meta-Daten eines Fotos aus. Leider sparen manche Hersteller hier am falschen Ort und schreiben einfach den Standardwert (entspricht dem "Querformat") in die Meta-Daten, anstatt einen Lagesensor zu verwenden und anschließend die richtigen Werte in die Bilddatei zu schreiben!

Vobiko kann daher beim Fehlen richtiger Orientierungsdaten nicht erkennen, ob das Foto gedreht werden muss!

Um festzustellen, ob Ihre Kamera korrekte Orientierungsdaten in die Kamera schreibt, sollten Sie das Orientation-Flag anhand einiger Testbilder überprüfen. Mit Hilfe von Vobi-Exif (zu finden unter "Tools") können Sie sich die Meta-Daten Ihrer Fotos ansehen und feststellen, welche Daten Ihre Kamera in die Fotos schreibt.

Vobiko erkennt die folgenden „Kamerahaltungen“ und dreht die Fotos entsprechend:

- Kamera normal gehalten (Landscape)
- Kamera nach links um 90 Grad (Portraitmode) gehalten
- Kamera nach rechts um 90 Grad (Portraitmode) gehalten
- Kamera auf dem Kopf (180 Grad) gehalten

Alle anderen Lagen werden ignoriert (es sind theoretisch weitere möglich).

4. Installation

4.1. Vobiko downloaden

Besuchen Sie <http://www.sommerfeld-net.de/vobiko/download.html> regelmäßig, um sich über die neuesten Updates zu informieren. Laden Sie die Vobiko-Installationsdatei herunter.

Sie können das Update herunterladen und installieren. Die ältere Version wird entfernt. Seit Version 4.0 bleiben bestehende Einstellungen erhalten. Vobiko-Versionen kleiner 4.0 müssen nach dem Update neu konfiguriert werden.



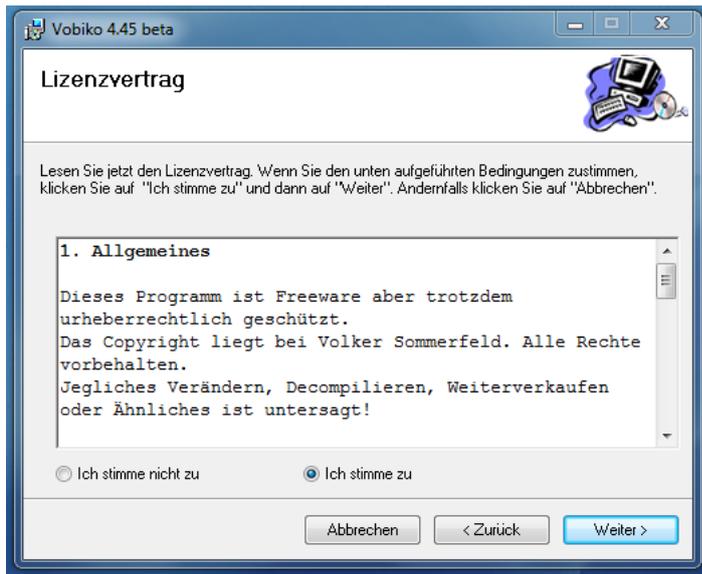
Vobiko läuft nur unter Windows (ab Vista) und benötigt das .Net Framework ab Version 3.5. Sollte es noch nicht auf Ihrem Rechner installiert sein, installiert der Installer zuerst das Framework (dauert einige Minuten) und anschließend Vobiko.

4.2. Installation starten

Starten Sie die heruntergeladene .msi-Datei durch einen Doppelklick. Der Installer-Dialog startet und begrüßt Sie:



Klicken Sie auf „Weiter“. Der Lizenzvertrag wird angezeigt. Sie können Vobiko nur installieren, wenn Sie dem Lizenzvertrag zustimmen. Klicken Sie nach der Zustimmung auf „Weiter“.



Im nachfolgenden Dialog können Sie den Installationsort bestimmen. Ferner kann Vobiko für alle Benutzer oder nur für den aktuellen Benutzer installiert werden. Klicken Sie auf „Weiter“.



Der Installer listet die getroffenen Einstellungen noch einmal auf. Nach einem Klick auf „Weiter“ wird Vobiko installiert. Bei einer Installation unter Vista oder Windows 7 müssen Sie eventuell die Nachfrage der Benutzerkontensteuerung positiv beantworten, damit Vobiko installiert werden kann.

4.3. Installation beenden

Nach wenigen Sekunden ist die Installation von Vobiko abgeschlossen.



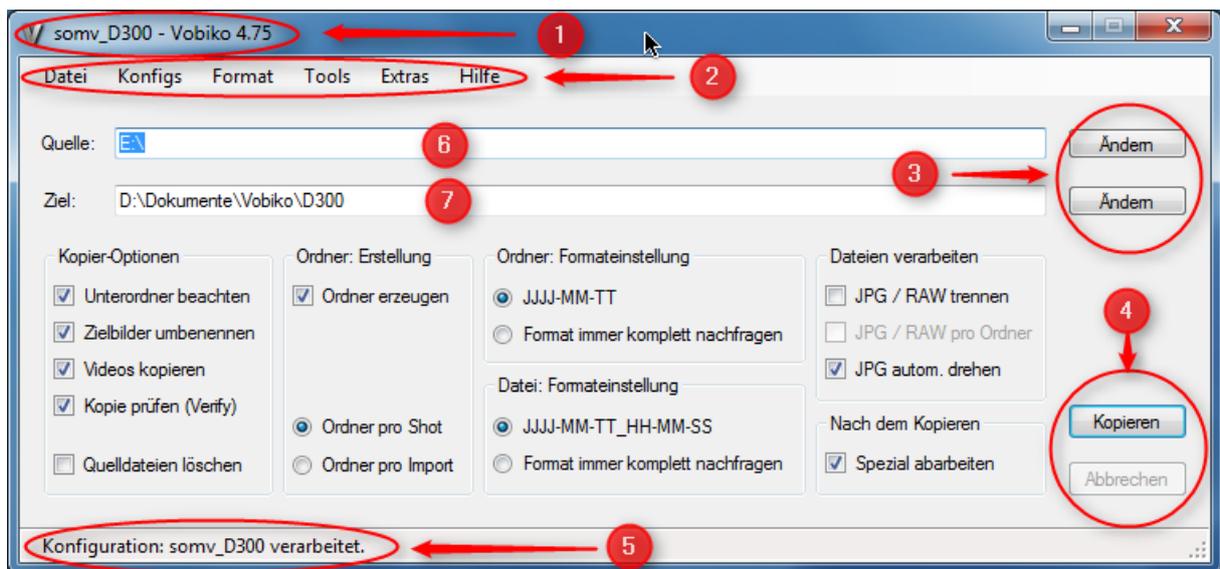
Der Installer hat auf dem Desktop ein Icon abgelegt. Ferner finden Sie einen Vobiko-Eintrag im Startmenü. Klicken Sie auf „Schließen“.

5. Erster Start und Grundeinrichtung

5.1. Vobiko starten

Starten Sie Vobiko über das Startmenü oder durch einen Doppelklick auf das Icon auf dem Desktop. Das Vobiko Hauptfenster erscheint:

Abbildung 2: Vobiko Hauptfenster



Hier folgt eine kurze Beschreibung der Elemente von Vobiko. Die Nummer der Elemente in Abbildung 2 entspricht der Nr. in Tabelle 2:

Tabelle 2: Elemente im Hauptfenster

Nr.	Bezeichnung	Funktion/Erläuterung
1	Fenstertitel	Zeigt Konfiguration und Version von Vobiko an
2	Menüleiste	Enthält weitere Funktionen von Vobiko
3	Ändern-Buttons	Diese Buttons dienen zum Einstellen des Quell- und des Zielverzeichnisses
4	Kopieren u. Abbrechen Buttons	Ein Klick auf „Kopieren“ startet die gleichnamige Funktion, Abbrechen bricht die laufende Funktion ab.
5	Info und Statuszeile	Hier wird laufend berichtet, was Vobiko gerade tut!
6	Quellpfad	Von hier werden die Bilder / Videos gelesen
7	Zielpfad	Hier werden die Bilder / Videos hinein geschrieben
/	Hauptfenster	Das obige Fenster!

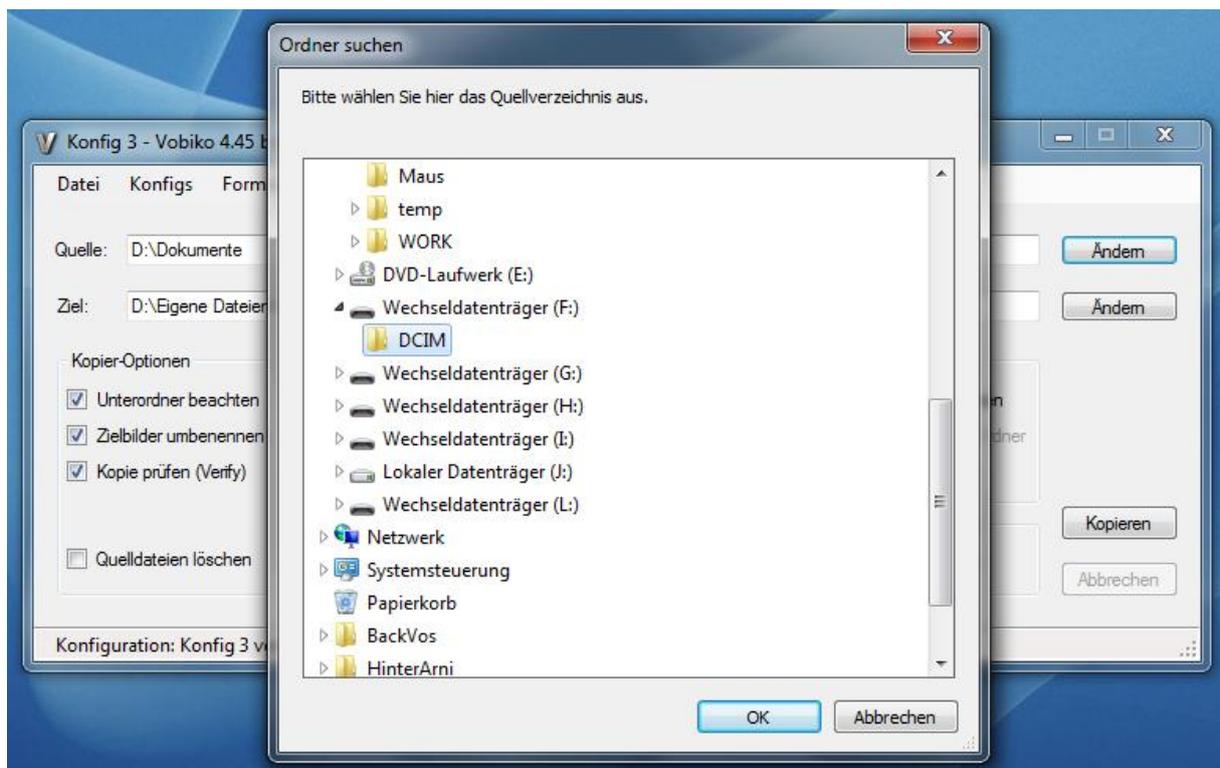
5.2. Vobiko mit Standardvorgaben einrichten

Vor dem ersten Start sollten Sie sich Zeit nehmen, einige der folgenden Einstellungen an Vobiko vorzunehmen. Los geht's!

5.2.1. Quell- und Zielordner festlegen

Um den Quellordner festzulegen (also z.B. Ihre Digitalkamera oder den Kartenleser) klicken Sie auf den **ÄNDERN**-Button (Abbildung 2: Vobiko Hauptfenster: Nr. 3) im Hauptfenster.

Abbildung 3: Quellorder auswählen



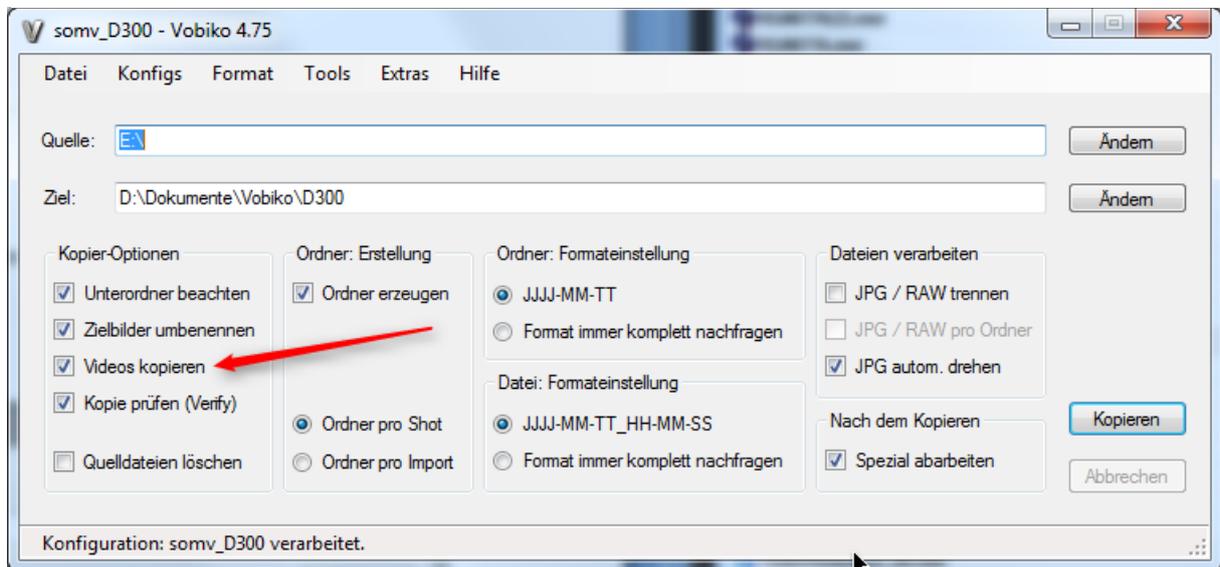
Wählen Sie im Dialog **ORDNER SUCHEN** den Quellordner aus. Beachten Sie, dass Vobiko standardmäßig alle Unterordner im Quellordner beim Kopieren berücksichtigt. Für die Digitalkamera bedeutet das, dass es genügt, den Laufwerksbuchstaben auszuwählen.

Verfahren Sie für das Zielverzeichnis analog. Es hat sich bewährt, als Zielordner das aktuelle Jahr einzustellen (siehe auch Kapitel 2.2. Grundlegende Organisation der Bildersammlung mit Vobiko auf Seite 10). In diesen kopiert Vobiko die Dateien und erstellt die passenden Ordnerstrukturen.

5.2.2. Videos kopieren

Möchten Sie neben den Bildern auch Videos kopieren, so setzen Sie bei der Funktion „**VIDEOS KOPIEREN**“ einen Haken.

Abbildung 4: Videos kopieren (Hauptfenster)



In der Standardeinstellung kopiert Vobiko die Videodateien zusammen mit den Bildern in die gleiche Ordnerstruktur.

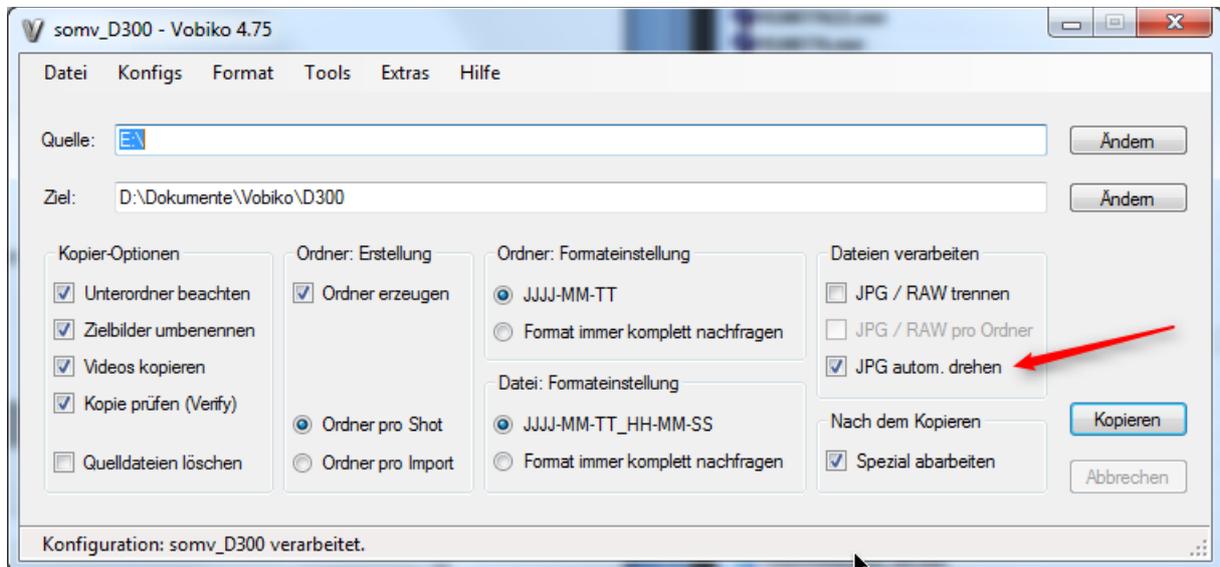


Möchten Sie die Videos von den Bildern getrennt ablegen, müssen Sie diese Einstellungen erst vornehmen. Schlagen Sie dazu unter Kapitel 7.4. Für Video auf Seite 36 nach.

5.2.3 JPG automatisch drehen

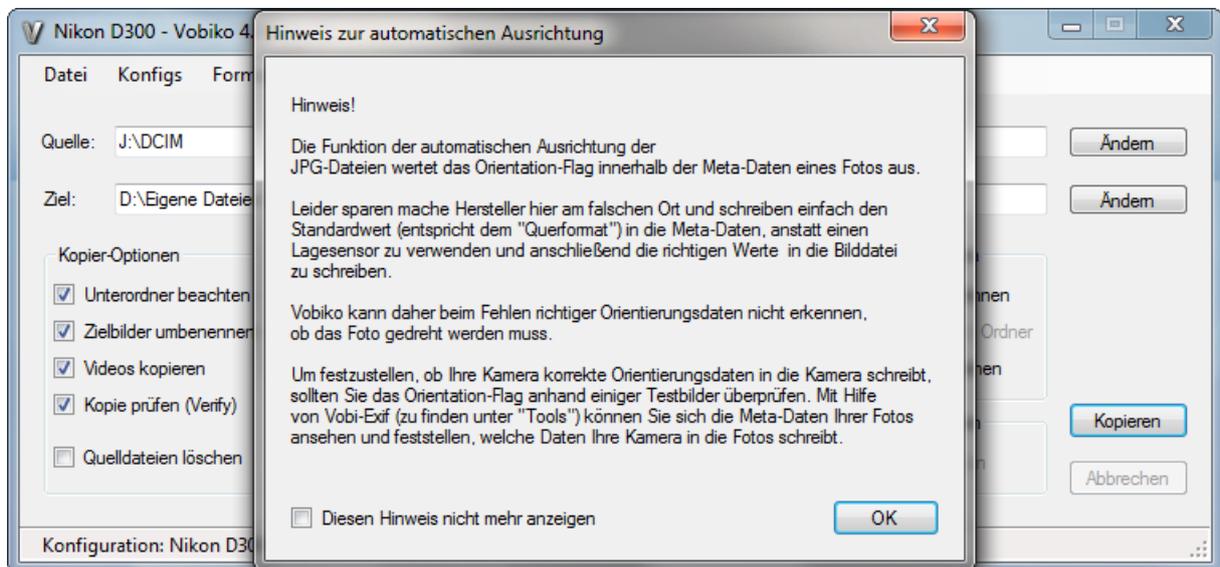
Vobiko kann nach erfolgreichem Import Ihre JPG Dateien untersuchen und ggf. korrekt und verlustlos drehen. Möchten Sie diese Funktion nutzen, setzen Sie vor „**JPG AUTOM. DREHEN**“ einen Haken.

Abbildung 5: JPG automatisch drehen



Eventuell müssen Sie den folgenden Hinweisdialog bestätigen:

Abbildung 6: Hinweis zur automatischen Ausrichtung

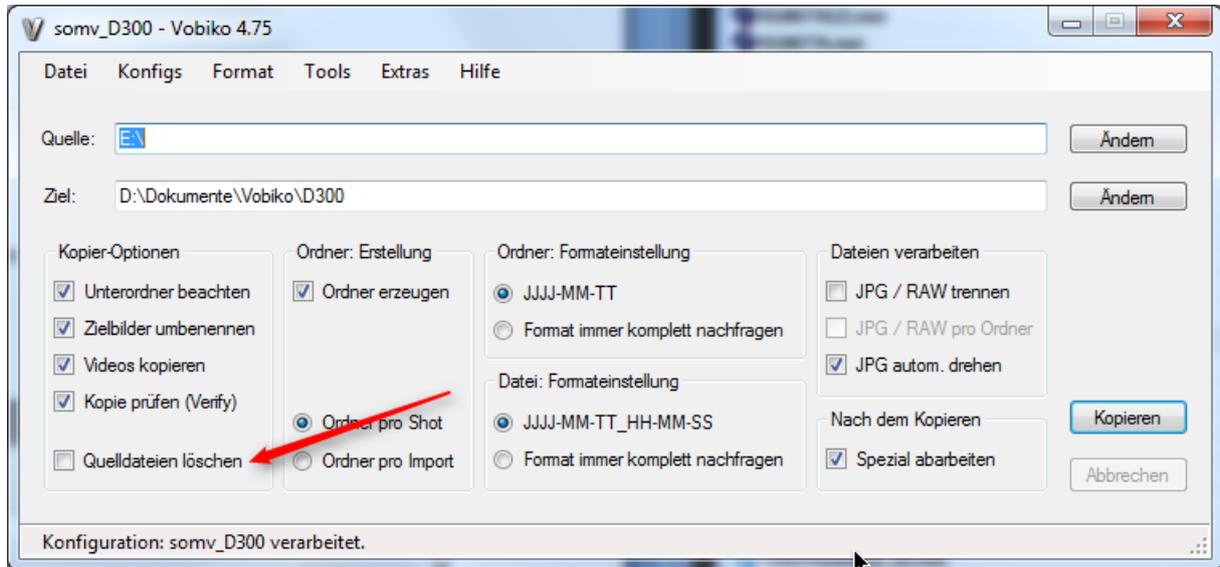


Klicken Sie auf: „**DIESEN HINWEIS NICHT MEHR ANZEIGEN**“, wenn Sie diesen Screen nicht mehr sehen wollen.

5.2.4. Dateien löschen

Die letzte Einstellung betrifft das Löschen der Quelldateien. Vobiko kann nach dem erfolgreichen Kopieren und der sicheren Übertragung aller Dateien die Quelldateien löschen. Das spart Zeit und Mühe im Fotografenalltag.

Abbildung 7: Quelldateien löschen



Um das automatische Löschen nach dem Kopieren zu aktivieren, setzen Sie ein Häkchen vor **QUELDATEIEN LÖSCHEN**.



Treten während des Kopierens Fehler auf, tastet Vobiko die Quelldateien nicht an. In diesem Fall werden – auch bei aktivierter Löschfunktion – die Dateien nicht gelöscht.

Vobiko löscht keine Dateien, die in der Kamera geschützt wurden.

5.2.5. Konfiguration speichern

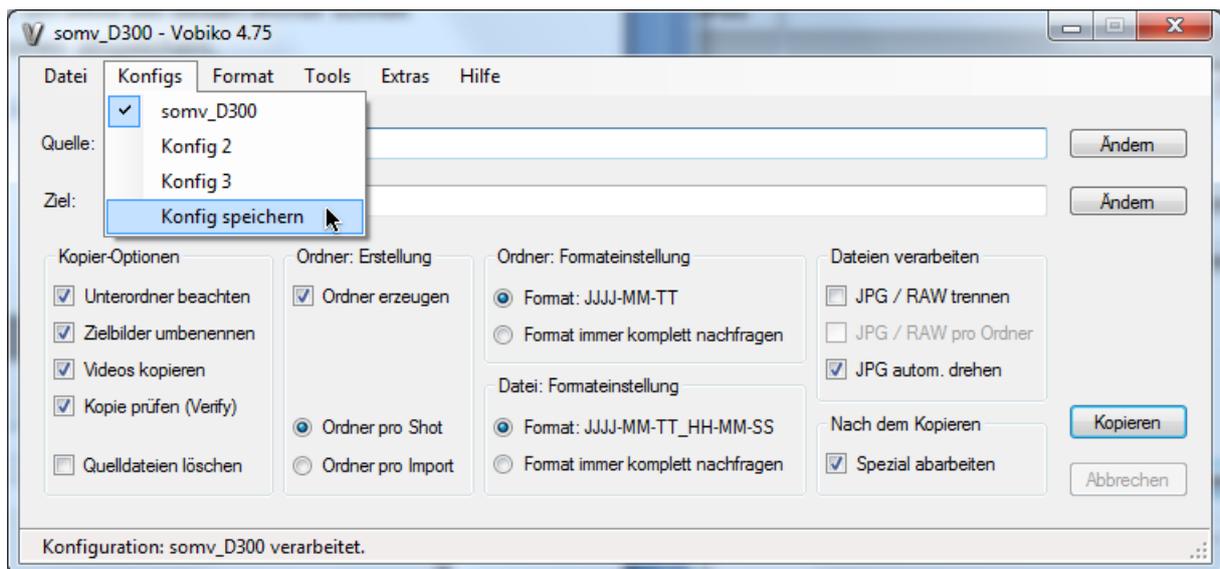
Speichern Sie die gemachten Angaben in eine Konfiguration ab, um diese bei Bedarf immer schnell aufrufen zu können. Vobiko kann drei verschiedene Konfigurationen abspeichern.



Beim Schließen speichert Vobiko alle gemachten Änderungen auf die jeweils aktive Konfiguration automatisch ab.

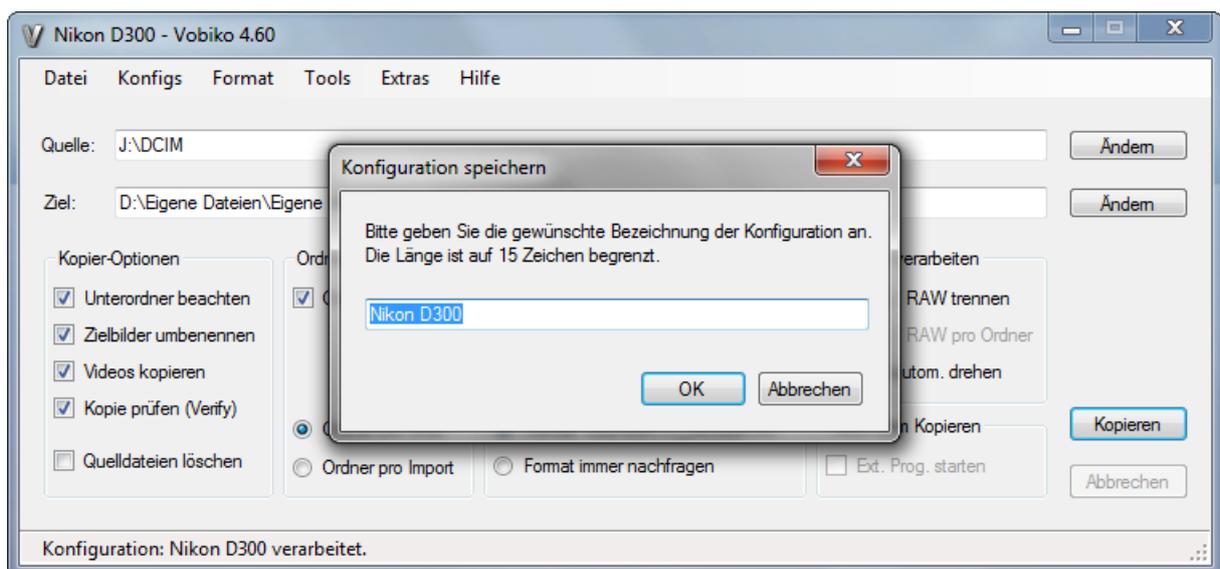
Klicken Sie auf den Menüpunkt **KONFIGS**.

Abbildung 8: Konfig speichern auswählen



Klicken Sie auf **KONFIG SPEICHERN** und vergeben Sie einen Namen. Der Namen kann maximal 15 Zeichen lang sein und erscheint immer als erste Angabe in der Titelleiste des Fensters.

Abbildung 9: Konfiguration mit neuem Namen speichern



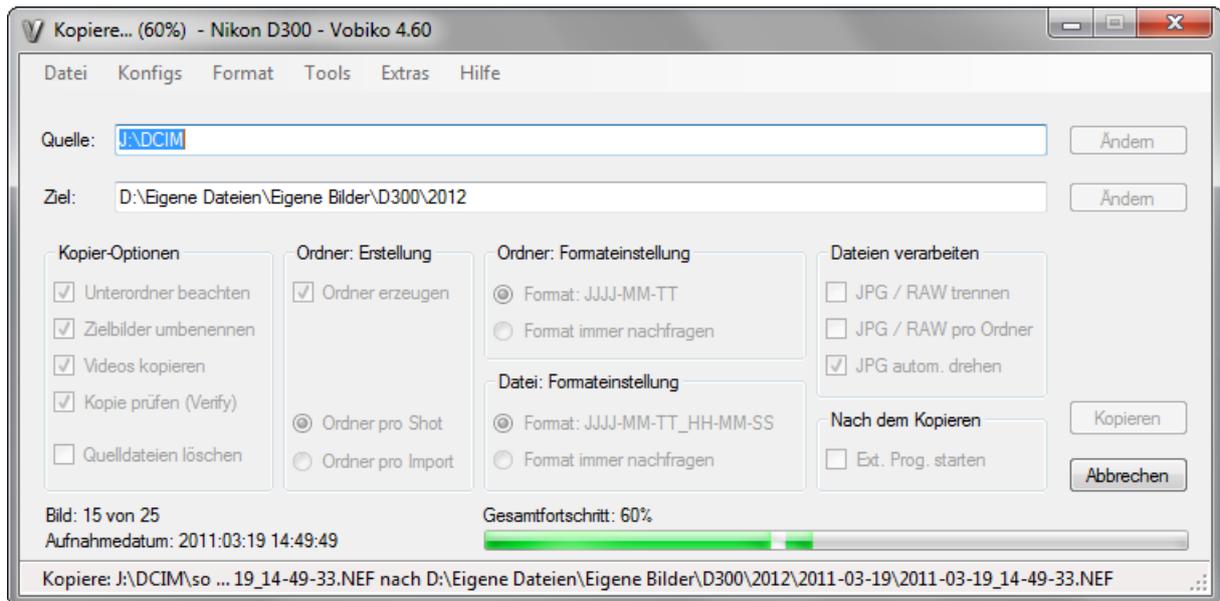
5.3. Kopiervorgang starten

Klicken Sie auf den Button **KOPIEREN**. Der Kopiervorgang startet.



Alternativ können Sie die zu kopierenden Dateien per Drag & Drop einfach auf das Vobiko-Fenster ziehen. Der Kopiervorgang startet automatisch, die Angabe im Feld Quelle wird ignoriert.

Abbildung 10: Vobiko bei der Arbeit



Dateien und Videos in der Standardeinstellung werden nach dem Muster Datum_Zeit umgewandelt: DSC1234.JPG (aufgenommen am 26.04.2011 um 15:29 Uhr und 1 Sekunde wird zu 2011-04-26_15-29-01.JPG. Die Klein-/Großschreibung der Dateiendung wird von der Quelle übernommen.



Vobiko scannt zuerst alle Quellordner nach Bildern, anschließend nach Videos und erstellt interne Kopierlisten. Diese werden sortiert und erst danach beginnt das eigentliche Kopieren. Vobiko kann während dieser Vorbereitungsphase nicht abgebrochen werden.

Beenden Sie nach dem Kopiervorgang Vobiko über **DATEI / BEENDEN** oder schließen Sie das Fenster.



Vobiko kann nicht beendet werden, wenn gerade Dateien verarbeitet werden. Brechen Sie zunächst diesen Vorgang ab, um Vobiko anschließend zu beenden.

Serienbilder, die innerhalb der gleichen Sekunde fotografiert wurden, werden durch eine mit Unterstrich angehängte Nummer fortlaufend nummeriert.

5.4. Während des Kopierens

Während des Kopierens kann es zu Situationen kommen, in denen Vobiko nachfragt, wie es weiterfahren soll. Die folgenden Situationen werden abgefangen:

- Die zu kopierende Datei existiert schon im Ziel
- Die zu kopierende Datei enthält keine Exif-Daten
- Die zu kopierende Datei enthält ungültige Exif-Daten oder ist keine gültige Datei

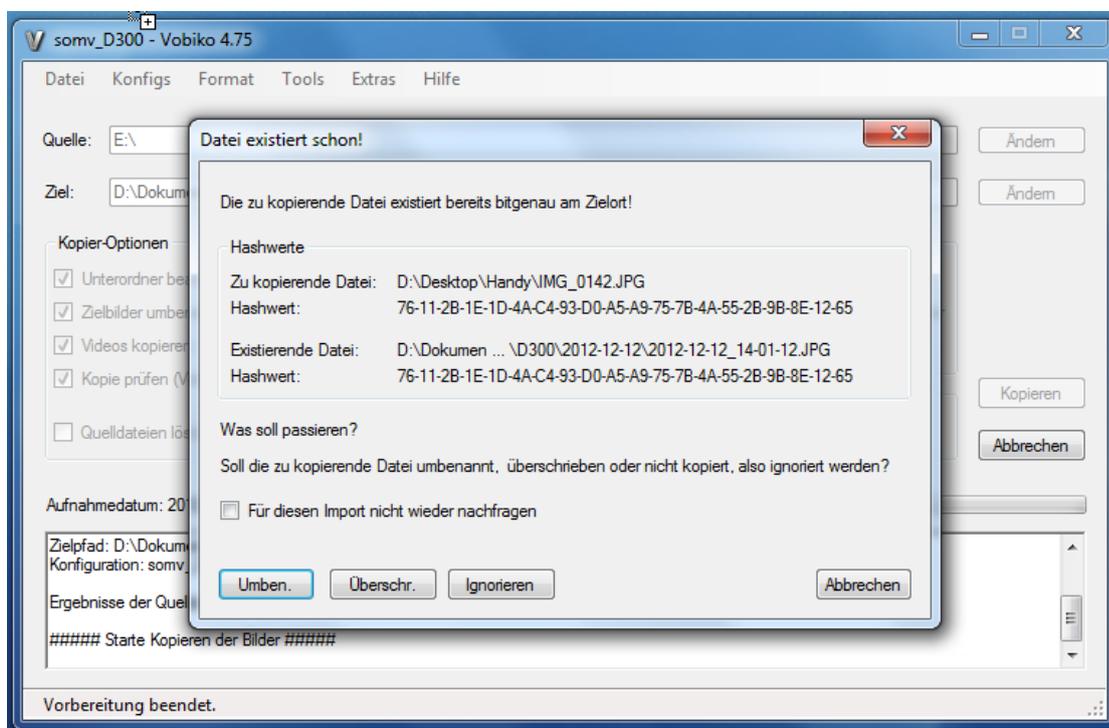


Vobiko kann automatisiert werden, um die oben beschriebenen Situationen ohne Unterbrechung abarbeiten zu können. Sehen Sie dazu im Kapitel 10.1.5. Zusatzdateien nach.

5.4.1. Die zu kopierende Datei existiert schon

Vobiko prüft sehr genau, ob die zu kopierende Datei (bei gleichem Namen) bereits schon im Zielverzeichnis existiert. Dazu wird eine Prüfsumme errechnet, die bitgenau ist. Ist nur der Name identisch, wird ein Zähler zum Namen hinzuaddiert. Oft trifft diese Vorgehensweise auf Bilderserien zu, wenn man mehrere Bilder in der gleichen Sekunde schießt. Sind die Dateien definitiv identisch, fragt Vobiko nach (siehe unten für Erläuterungen):

Abbildung 11: Datei existiert schon



UMBENENNEN: Vobiko behält die existierende Datei, hängt aber einen Zähler an die zu kopierende Datei und führt den Kopiervorgang aus.

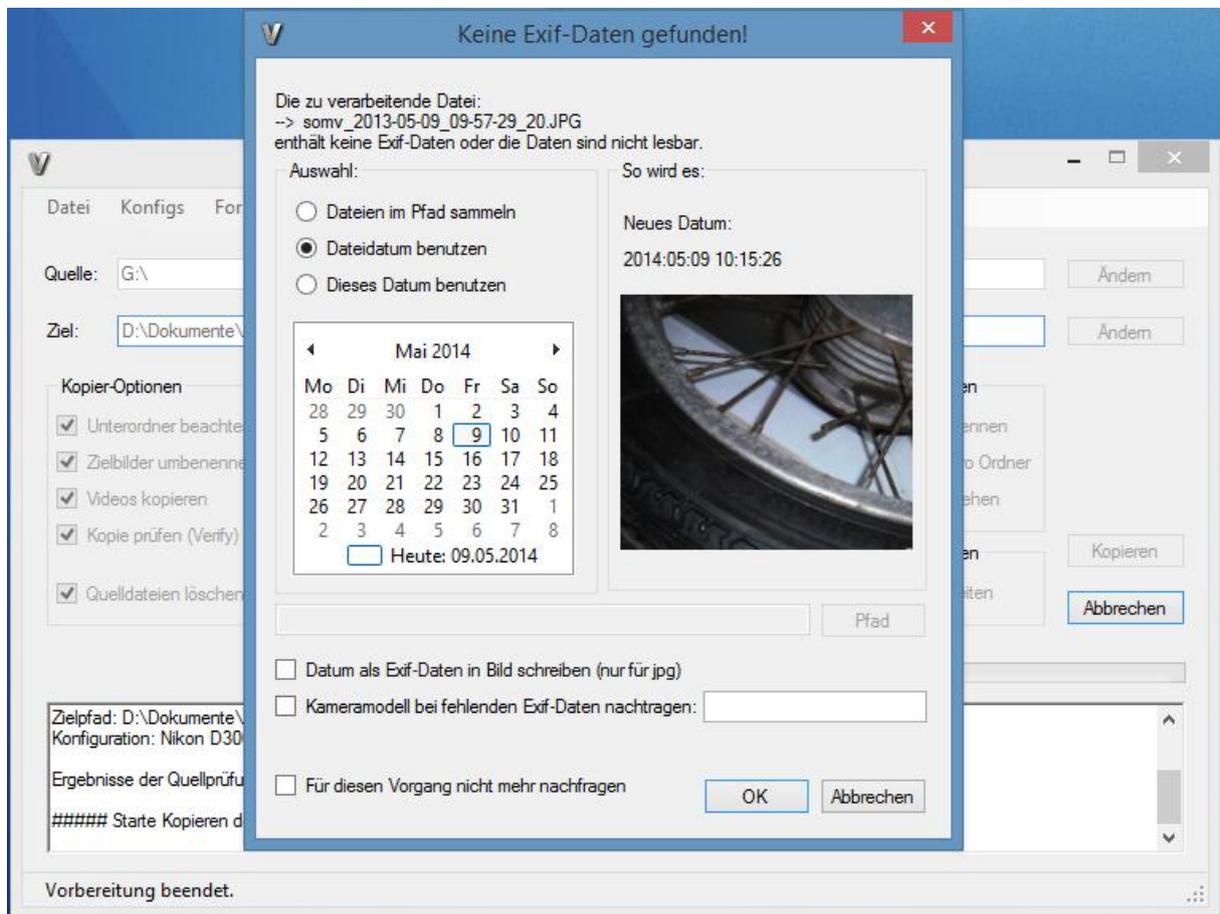
ÜBERSCHREIBEN: Vobiko überschreibt die existierende Datei.

IGNORIEREN: Die zu kopierende Datei wird nicht kopiert, die existierende Datei bleibt erhalten.

5.4.2. Die zu kopierende Datei enthält keine Exif-Daten

Oftmals sind die Exif-Daten durch falsches Abspeichern verloren gegangen. In diesem Fall muss Vobiko wissen, welche "Ersatzdaten" es verwendet soll, um die Datei korrekt umzubenennen. Ihnen stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

Abbildung 12: Keine Exif-Daten gefunden



DATEIEN IM PFAD SAMMELN: Vobiko kopiert alle Dateien in den ausgewählten Pfad, ohne diese umzubenennen. Damit erhält man eine elegante Möglichkeit, alle Dateien extra zu sammeln und diese separat zu bearbeiten.

DATEIDATUM BENUTZEN: Vobiko nimmt einfach das Dateidatum als Basis für das Umbenennen.

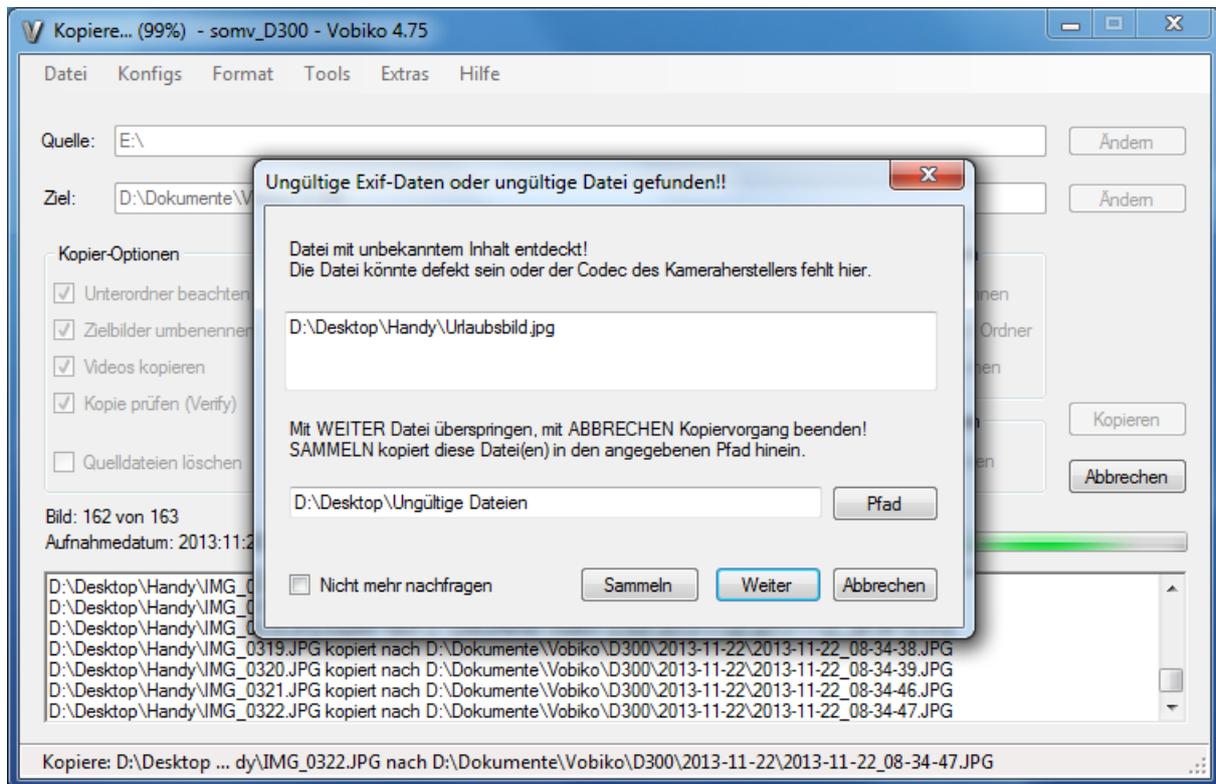
DIESES DATUM BENUTZEN: Sie haben die Möglichkeit, das zu verwendende Datum über den Kalender selbst zu definieren. Als Zeit wird die aktuelle Zeit benutzt.

DATUM ALS EXIF-DATEN IN BILD SCHREIBEN (NUR FÜR JPG): Vobiko schreibt je nach der gewählten Datumsoption (Dateidatum oder Kalenderdatum) ein Datum in die Exif-Daten des Bildes und verarbeitet es anschließend als normales Bild. Das kopierte Bild verfügt anschließend über den Exif-Datensatz mit eingetragenem Aufnahmedatum. Das funktioniert nur mit jpg-Dateien.

KAMERAMODELL BEI FEHLENDEN EXIF-DATEN NACHTRAGEN: Bei der Verwendung des Parameters X im Expert-Modus nimmt Vobiko einen Ersatz. Diesen Ersatz bitte hier eintragen!

5.4.3 Ungültige Exif-Daten oder ungültige Datei gefunden

Vobiko kann die angezeigte Datei nicht verarbeiten. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:



SAMMELN: Vobiko kopiert alle Dateien in den ausgewählten Pfad, ohne diese umzubennnen. Damit erhält man eine elegante Möglichkeit, alle diese Dateien extra zu sammeln und diese separat zu bearbeiten.

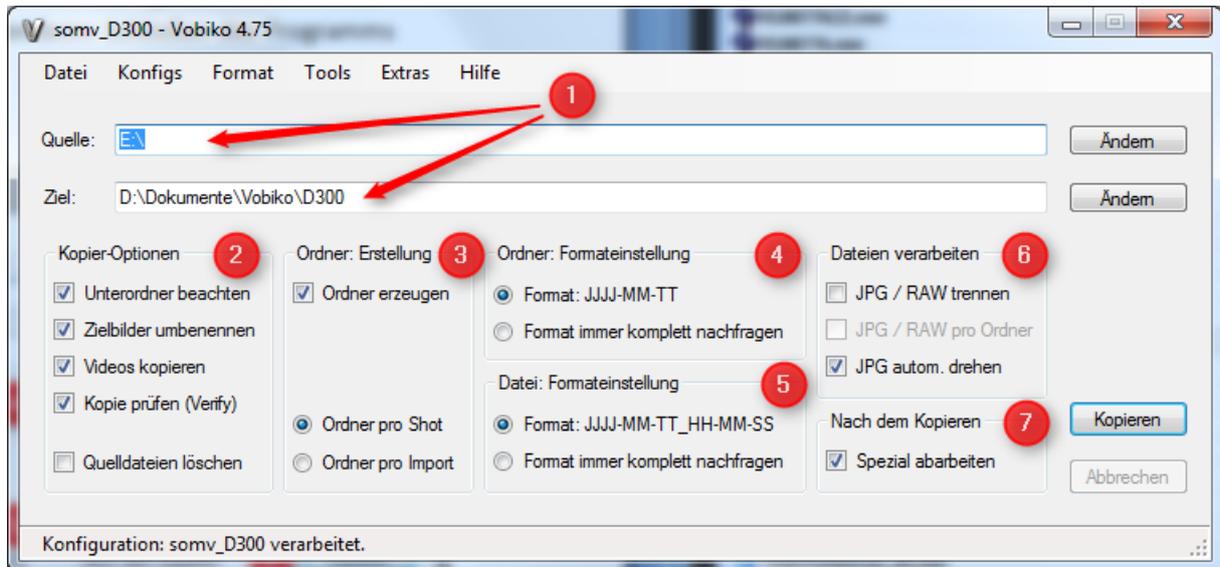
WEITER: Vobiko überspringt diese Datei.

ABBRECHEN: Vobiko bricht den Kopiervorgang ab.

6. Erweiterte Optionen im Hauptfenster

Die Optionen im Hauptfenster zeigen auf einen Blick, was die aktuelle Konfiguration macht. Alle Änderungen, die man an diesen Einstellungen vornimmt, werden beim Schließen des Programms automatisch auf die aktuelle Konfiguration abgespeichert.

Abbildung 13: Erweiterte Funktionen im Hauptfenster



Die nachfolgenden Beschreibungen verwenden die obigen Ziffern zur einfachen Kennzeichnung der Optionen und Einstellungen (Angabe in Klammern).

6.1. Quelle und Ziel (1)

QUELLE und **ZIEL** bezeichnen die Laufwerke / Ordner, zwischen denen die Dateien kopiert werden.

Klicken Sie auf **ÄNDERN**, um **QUELLE** bzw. **ZIEL** einzustellen. Mit dem Button **NEUEN ORDNER ERSTELLEN** können Sie bei der Festlegung des Ziels einen neuen Ordner, z.B. das Jahr erzeugen.

6.2. Kopier-Optionen (2)

Die Kopieroptionen bieten folgende nützliche Einstellungen:

UNTERORDNER BEACHTEN: Vobiko sucht im Quellverzeichnis nach weiteren Unterordnern. Digitalkameras erstellen weitere Ordner auf der Speicherkarte z.B. automatisch, z.B. wenn der Dateizähler 9999 überschreitet. Auch erstellen Fotografen gerne Ordner auf der Karte. Diese Einstellung sollte standardmäßig eingeschaltet sein.

ZIELBILDER UMBENENNEN: Ohne Häkchen erzeugt Vobiko nur Ordner und kopiert die Bilder ohne Umbenennung hinein. Als Standard ist diese Funktion immer ausgewählt.

VIDEOS KOPIEREN: Diese Funktion muss im Menü erst vorkonfiguriert werden, bevor man sie hier auswählen kann. Danach macht **VIDEOS KOPIEREN** genau das, was die Funktion verspricht: Videos

werden mit den Bilddateien kopiert und je nach Einstellung mit den Bilddateien zusammen oder getrennt abgelegt.

KOPIE PRÜFEN (VERIFY): Vobiko berechnet während des Kopierens die Hash-Prüfsumme der Quelldatei und speichert diese temporär ab. Nach dem Kopiervorgang werden die Hash-Prüfsummen der Zieldateien errechnet und mit denen der Quelldateien verglichen. Stellt Vobiko Fehler fest, wird ein HTML Report erzeugt, der Links zu den Bildern enthält. Dadurch kann man leicht die Dateien überprüfen.

QUELDATEIEN LÖSCHEN: Nach erfolgreichem Import löscht Vobiko die kopierten Quelldateien (Bilder und Videos) von der Speicherkarte bzw. der Quelle. Wichtig! Diese Funktion wird nur ausgeführt, wenn es beim Import der Bilder keinen Fehler gab. **ABBRECHEN**, Fehlermeldungen etc. führen dazu, dass diese Funktion nicht ausgeführt wird. Sicherheit!

6.3. Ordner: Erstellung (3)

Unter **ORDNER: ERSTELLUNG** gibt es diese Einstellmöglichkeiten:

ORDNER ERZEUGEN: Ein Häkchen bedingt die Erstellung von Ordnern, in welche unsere Bilder beim Kopieren einsortiert werden. Empfohlene Einstellung.

ORDNER PRO SHOT: Diese Einstellung sortiert z.B. unsere Urlaubsbilder fein säuberlich in einzelne Ordner. Pro "Fotoshooting" fein säuberlich nach Tagen getrennt! Haben wir also am 31.12.2006, am 02.01.2007 und am 16.01.2007 fotografiert und lesen mit Vobiko unsere Bilder ein, so erzeugt Vobiko drei Ordner (2006-12-31, 2007-01-02 und 2007-01-16) in welche die Bilder des jeweiligen Tages kopiert werden. Das Datum des Importes ist nebensächlich. Was zählt ist das Aufnahmedatum.

ORDNER PRO IMPORT: Diese Einstellung sortiert alle Bilder des Quellordners in einen einzigen Ordner, der das Datum des Imports trägt. Das Beispiel: Haben wir also am 31.12.2006, am 02.01.2007 und am 16.01.2007 fotografiert und lesen mit Vobiko unsere Bilder am 20.01.2007 ein, so erzeugt Vobiko einen Ordner (2007-01-20) in welche alle Bilder des Quellordners kopiert werden. Das jeweilige Aufnahmedatum ist nebensächlich. Was zählt ist das Importdatum.

6.4. Ordner: Formateinstellung (4)

FORMAT JJJ-MM-TT: Die Auswahl dieser Möglichkeit erzeugt einen Ordner, der das Aufnahmedatum der darin enthaltenden Aufnahmen angibt. Beispiel: Am 16.01.2007 sind Bilder fotografiert worden. Der erstellte Ordner wird 2007-01-16 heißen. Ordner in diesem Format lassen sich leichter sortieren und erhöhen die Übersicht auf dem heimischen PC. Daher: Empfohlene Einstellung. Diese Standardeinstellung kann über das Menü (**FORMAT / FORMAT FESTLEGEN / FÜR ORDNER**) angepasst werden.

FORMAT IMMER NACHFRAGEN: Das ist was für alle, die es individuell mögen. Das Programm überprüft, ob ein Ordner beim Kopieren bereits existiert. Ist das nicht der Fall, wird ein Fenster aufgemacht, worin man die Einstellungen für den Ordner angeben kann. Die Einstellungen unterscheiden sich nicht vom Formatmenü und werden dort beschrieben.

Hinweis: Die unter dem Menüpunkt **FORMAT** erstellten Regeln beeinflussen nicht die Regeln, die bei der Option: **FORMAT IMMER NACHFRAGEN** temporär erstellt werden. Diese Regeln gelten für den aktuellen Import. Die Erstellung der Regeln unterscheidet sich nicht von den weiter unten gemachten Angaben (siehe 7. Erweiterte Formateinstellungen (Menü: Format) und folgende ab Seite 32).

Benutzen Sie **FORMAT IMMER NACHFRAGEN**, wenn Sie z.B. den importierten Dateien / erstellten Ordnern während des Importierens Infotexte hinzufügen möchten (Beispiel: Ordner "2011-12-02 Weihnachtsmarkt"). Jedes Element der Regeln kann bei einer Nachfrage verändert werden. Setzen Sie im Nachfragedialog ein Häkchen bei **FÜR DIESEN IMPORT NICHT MEHR NACHFRAGEN**, wenn Vobiko Ruhe geben soll. Die Einstellung gilt getrennt für Dateien und Ordner sowie Videos!

6.5. Datei: Formateinstellung (5)

FORMAT JJJ-MM-TT_HH-MM-SS: Sieht schlimmer aus, als es ist. Unsere kopierte Datei DSC_0123.jpg wird einfach in 2007-01-16_12-15-10 (Datum_Zeit) umbenannt. Also: Alle Dateien bekommen ein eindeutiges Namensmuster: das Aufnahmedatum. Diese Einstellung ist gleichzeitig auch die empfohlene, da dieses Format fantastisch sortiert werden kann. Die Standardeinstellung kann über die Menüleiste (**FORMAT / FORMAT FESTLEGEN / FÜR DATEI**) angepasst werden.

FORMAT IMMER NACHFRAGEN: Das ist was für alle, die es individuell mögen. Das Programm überprüft, ob ein neuer Aufnahmetag vorliegt. Ist das der Fall, wird ein Fenster aufgemacht, worin man die Einstellungen für die Dateien des Aufnahmetages angeben kann. Die Einstellungen unterscheiden sich nicht vom Formatmenü (Kapitel 7.2. Für Datei auf Seite 34) und werden dort beschrieben.

Hinweis: Die unter dem Menüpunkt **FORMAT** erstellten Regeln beeinflussen nicht die Regeln, die bei der Option: **FORMAT IMMER NACHFRAGEN** temporär erstellt werden. Diese Regeln gelten nur für den aktuellen Import. Die Erstellung der Regeln unterscheidet sich nicht von den weiter unten gemachten Angaben (siehe Kapitel 7. Erweiterte Formateinstellungen (Menü: Format) und folgende ab Seite 32).

Benutzen Sie **FORMAT IMMER NACHFRAGEN**, wenn Sie z.B. den importierten Dateien / erstellten Ordnern Infotexte hinzufügen möchten (Beispiel: 2011-12-02_12-13-14_Weihnachtsmarkt). Jedes Element der Regeln kann bei einer Nachfrage verändert werden. Setzen Sie im Nachfragedialog ein Häkchen bei **FÜR DIESEN IMPORT NICHT MEHR NACHFRAGEN**, wenn Vobiko Ruhe geben soll. Die Einstellung gilt getrennt für Dateien und Ordner sowie Videos!

6.6. Dateien verarbeiten (6)

JPG/RAW TRENNEN: Das ist eine Funktion für die RAW Freunde unter den Digitalfotografen. Dort gibt es die Möglichkeit, RAW und JPG Daten gemeinsam aufzuzeichnen. Ist "**RAW TRENNEN**" aktiviert, so wird im Zielordner pro Dateityp ein Unterverzeichnis angelegt und die Dateitypen schön säuberlich getrennt dort gemäß den Ordner-Optionen einsortiert. Mit dieser Funktion kann man auch alte Bildbestände entrümpeln.

JPG / RAW IM ORDNER: Diese Funktion trennt die Dateitypen im erstellten Ordner gemäß den Ordner-Optionen. So erhält man seine RAW und JPG Bilder entweder pro Shot oder pro Import getrennt.

JPG AUTOM. AUSRICHTEN: Diese Funktion dreht Ihre JPG Bilder nach dem Import automatisch anhand der Exif-Daten der Kamera.

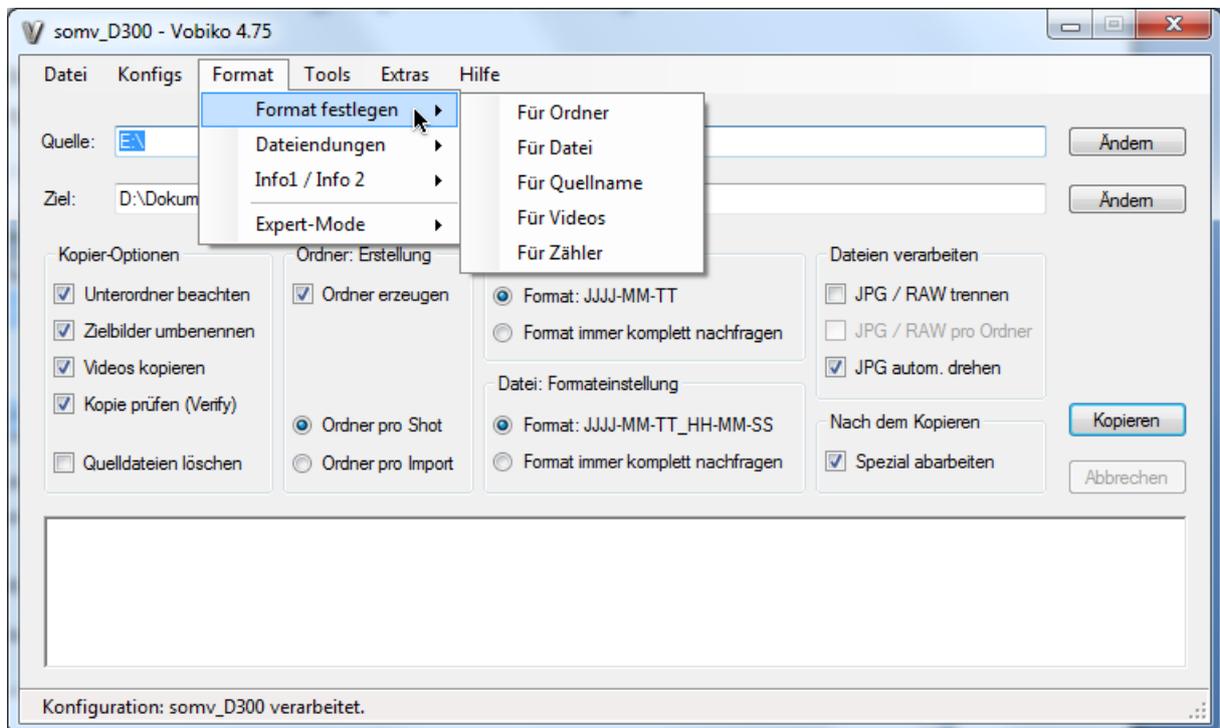
6.7. Nach dem Kopieren (7)

Startet eine Abfolge von Spezialbefehlen, die unter Extras/Einstellungen definiert werden können. (siehe Kapitel 10.1.2. Spezial auf Seite 52) festgelegtes externes Programm nach dem erfolgreichen Import der Bilder.

7. Erweiterte Formateinstellungen (Menü: Format)

Der Menüpunkt **FORMAT** bietet Zugriff auf Funktionen zur Regelerstellung, um die Date umbenennung und die Ordnererstellung abweichend vom Standard anzupassen.

Abbildung 14: Format festlegen



Zusammengefasst: Der Menüpunkt "**FORMAT**" beinhaltet alle Einstellungen, die während des Kopiervorgangs die Namensgebung der Ordner und der Dateien beeinflussen.

7.1. Für Ordner

Der **FORMAT FÜR ORDNER FESTLEGEN** - Dialog bietet alle Möglichkeiten, die Erstellung der Ordner zu beeinflussen. Die Einstellungen hier bestimmen, wie Vobiko die Ordner als Standard benennt, wenn nicht automatisch nachgefragt wird (siehe Einstellungen Hauptprogramm, Kapitel 6.4. Ordner: Formateinstellung auf Seite 28). Folgende Elemente stehen zur Verfügung:

- **DATUM**
- **INFOTEXT 1**
- **INFOTEXT 2**
- **DATEINAME DES ERSTEN BILDES IM NEUEN ORDNER (FIRSTFILE)**
- **TRENnzeichen "-" ODER " " ODER "_" ODER "." ODER "\"**

Abbildung 15: Format für Ordner festlegen

The screenshot shows a dialog box titled "Format für Ordner festlegen". It contains the following sections:

- 1. Standard oder individuell?**: A preview field labeled "So wird es aussehen:" displays "2011-12-05".
- 2. Format der Komponenten festlegen**: Includes instructions: "Hier kann man die einzelnen Teile des zu erstellenden Dateinamens definieren. Dazu einfach die Drop-Down Felder benutzen. Die Infotexte kann man dazu benutzen, ergänzende Infos einzufügen, z.B. Ausflug, Hochzeit etc." Below are:
 - "Datum festlegen:" with dropdowns for "Jahr", "Binestr. (-)", "Monat", "Binestr. (-)", and "Tag".
 - "Infotext 1 festlegen:" with an empty text input field.
 - "Infotext 2 festlegen:" with an empty text input field.
- 3. Reihenfolge der Komponenten festlegen**: Includes instructions: "Hier wird die Reihenfolge der Komponenten sowie die Trennzeichen zwischen den Komponenten festgelegt. Außerdem kann hier noch der originale Dateiname (Quellname) sowie ein Zähler hinzugefügt werden. Es dürfen auch leere Felder zwischen Komponenten vorkommen." Below are seven dropdown menus, the first of which is labeled "Datum".
- 4. Bezeichnung eingeben**: Includes instructions: "Das ist als kleine Gedankenstütze gedacht. Der Bezeichner erscheint in Vobiko unter den Kopieroptionen als Auswahl." Below is a "Profilbezeichnung:" field containing "JJJJ-MM-TT".

Buttons at the bottom: "Rücksetzen", "OK", and "Abbrechen".

Die Reihenfolge der Elemente ist beliebig und kann mit den Drop-Down-Felder bestimmt werden.

Unter "**DATUM FESTLEGEN**" bestimmt man, wie das Datum aussehen soll. Beispiele: 04.10.2009 oder 2009.10.04 oder 2009-10-04 (empfohlen) ...



Wählen Sie als Datumsformat Jahr-Monat-Tag, da dann die Ordner aufsteigend oder absteigend sortiert werden können! Die Auswahl des Backslash ("\") bewirkt, dass Vobiko weitere Unterordner für Monat und Tag erstellt!

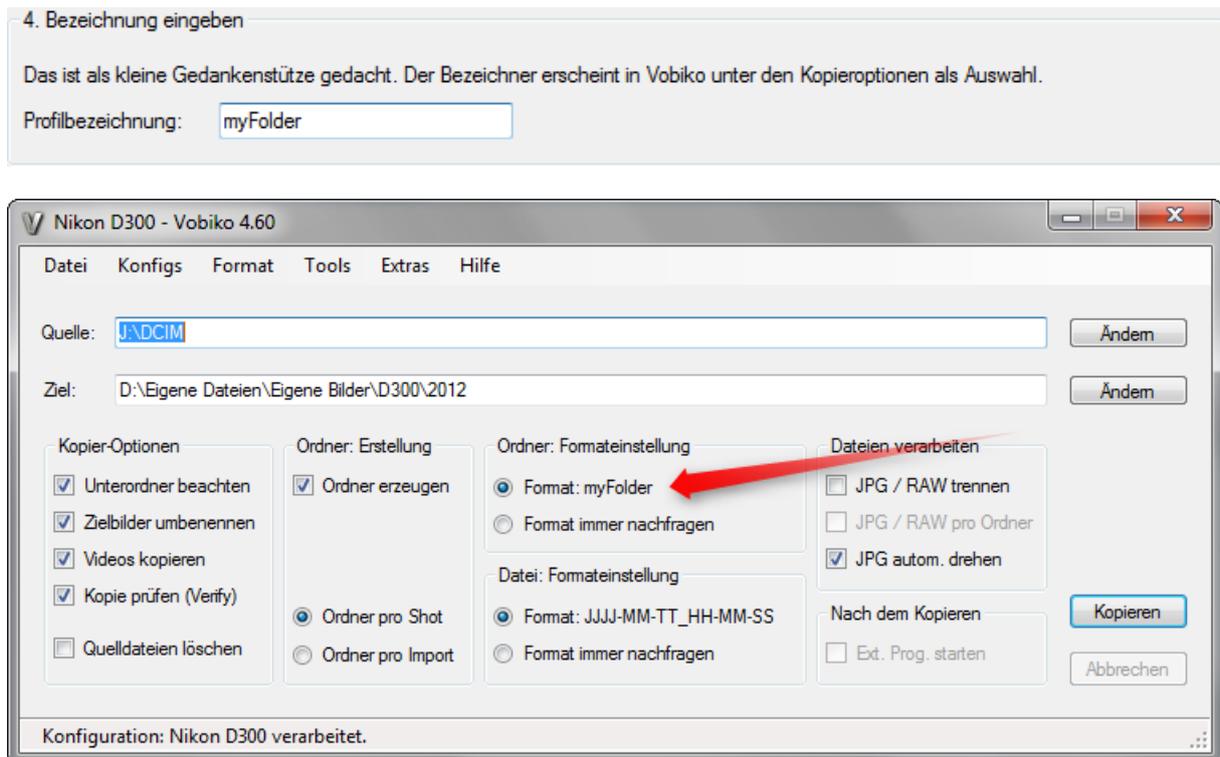
Das Datum kann dann mit den verschiedenen Informationstexten (Hochzeit, Fotografenname, Portrait ...) ergänzt werden. Sie können bis zu zwei Infotexte vergeben.



Unter der Position 3 im Fenster müssen Sie mit den Drop-Down Feldern die Reihenfolge der Elemente angeben. Leere Felder werden ignoriert. Hier besteht auch die Möglichkeit, den Namen des ersten Bildes im Ordner (FirstFile) zum Ordernamen hinzufügen.

Bevor man das Format abspeichert, sollte man es noch beschriften (Profilbezeichnung, Position 4). Die Beschriftung erscheint dann unter "**FORMAT: ORDNER**" auf der Oberfläche des Hauptprogramms.

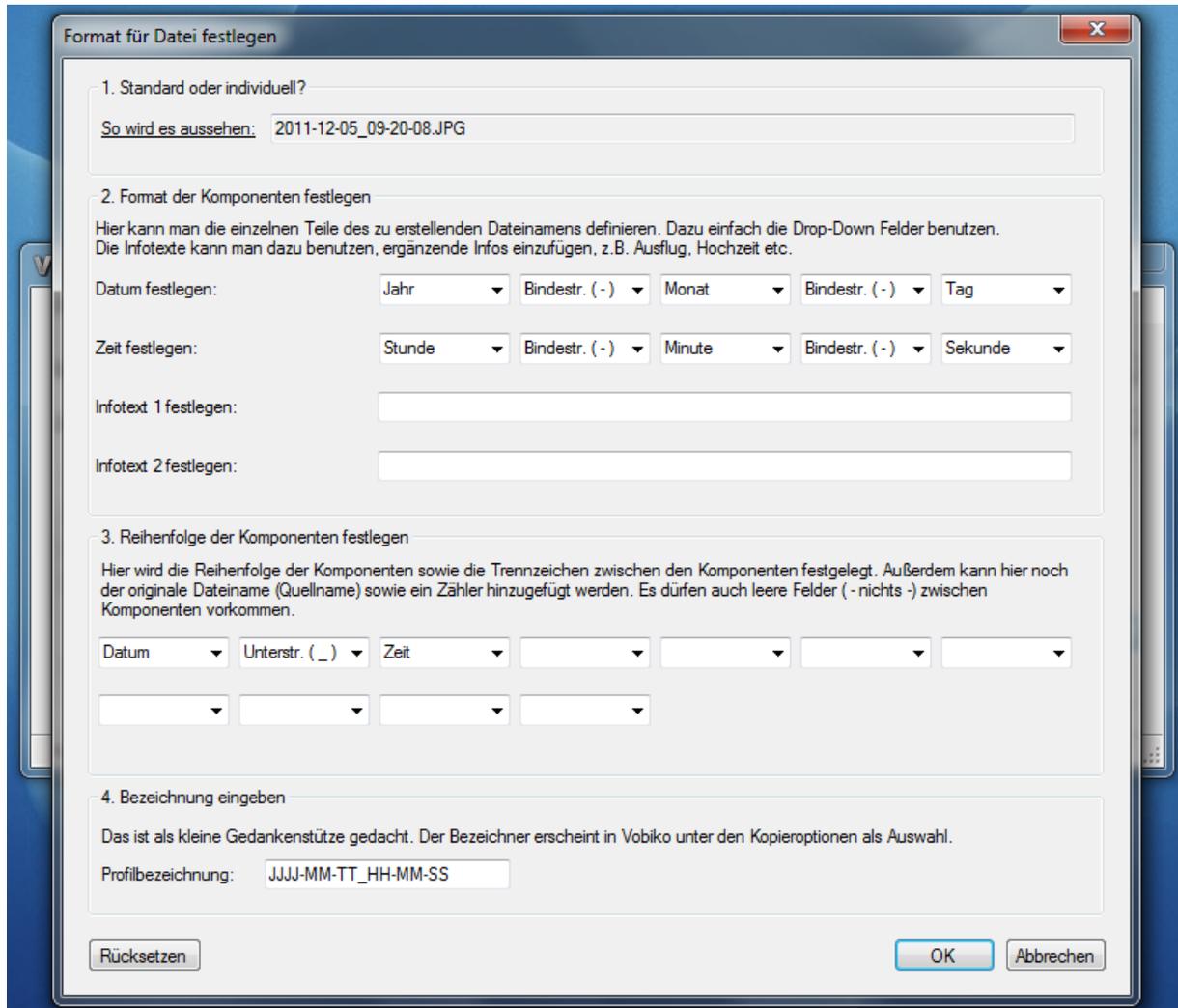
Abbildung 16: Bezeichnung für Format Ordner eingeben



7.2. Für Datei

Der **FORMAT FÜR DATEI FESTLEGEN** - Dialog bietet alle Möglichkeiten, die Namen der zu kopierenden Bilder und Videos zu beeinflussen.

Abbildung 17: Format für Datei festlegen



Die Einstellungen hier bestimmen den Standard, wie Vobiko die Bilder / Videos benennt, wenn nicht automatisch nachgefragt wird (siehe Einstellungen im Hauptfenster unter 6.5. Datei: Formateinstellung (5) auf Seite 29).

Folgende Elemente stehen zur Verfügung:

- **DATUM**
- **ZEIT**
- **INFOTEXT 1**
- **INFOTEXT 2**
- **ORIGINALNAME (QUELLNAME)**
- **ZÄHLER**
- **TRENNZEICHEN "-", "_", "." UND "**

Die Reihenfolge der Elemente ist beliebig. Leere Felder werden ignoriert.

Unter **DATUM FESTLEGEN** bestimmt man, wie das Datum aussehen soll. Beispiele: 04.10.2009 oder 2009.10.04 oder 2009-10-04 (empfohlen) ... Gleiches gilt für die Zeit, die hier konfiguriert werden kann.



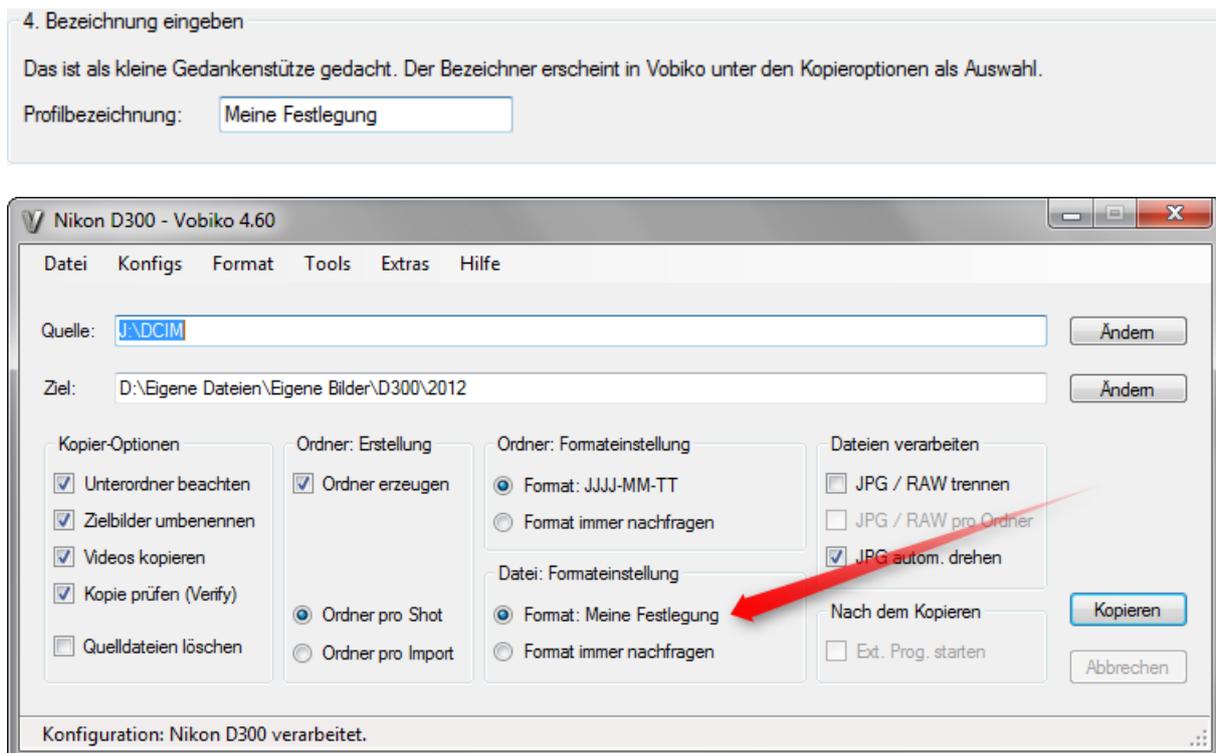
Verwenden Sie für das Datum das Format Jahr-Monat-Tag und für die Zeit Stunde-Minute-Sekunde. Mit dieser Einstellung stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Bilder perfekt sortieren können.

Das Datum und die Zeit können dann mit den verschiedenen Informationstexten (Hochzeit, Fotografenname, Portrait ...) ergänzt werden. Sogar den Originalnamen des Bildes kann man zum neuen Namen dazu tun. Ergänzend kann noch ein Zähler hinzugefügt werden. Alle Elemente des Dateinamens können durch Trennzeichen "_", "-", "." oder " " separiert werden.

Den Zähler können Sie (wie im Kapitel 7.5. Für Zähler auf Seite 38 beschrieben) konfigurieren.

Bevor man das Format abspeichert, sollte man es noch beschriften (Profilbezeichnung 4). Die Beschriftung erscheint dann unter **FORMAT: DATEI** auf der Oberfläche.

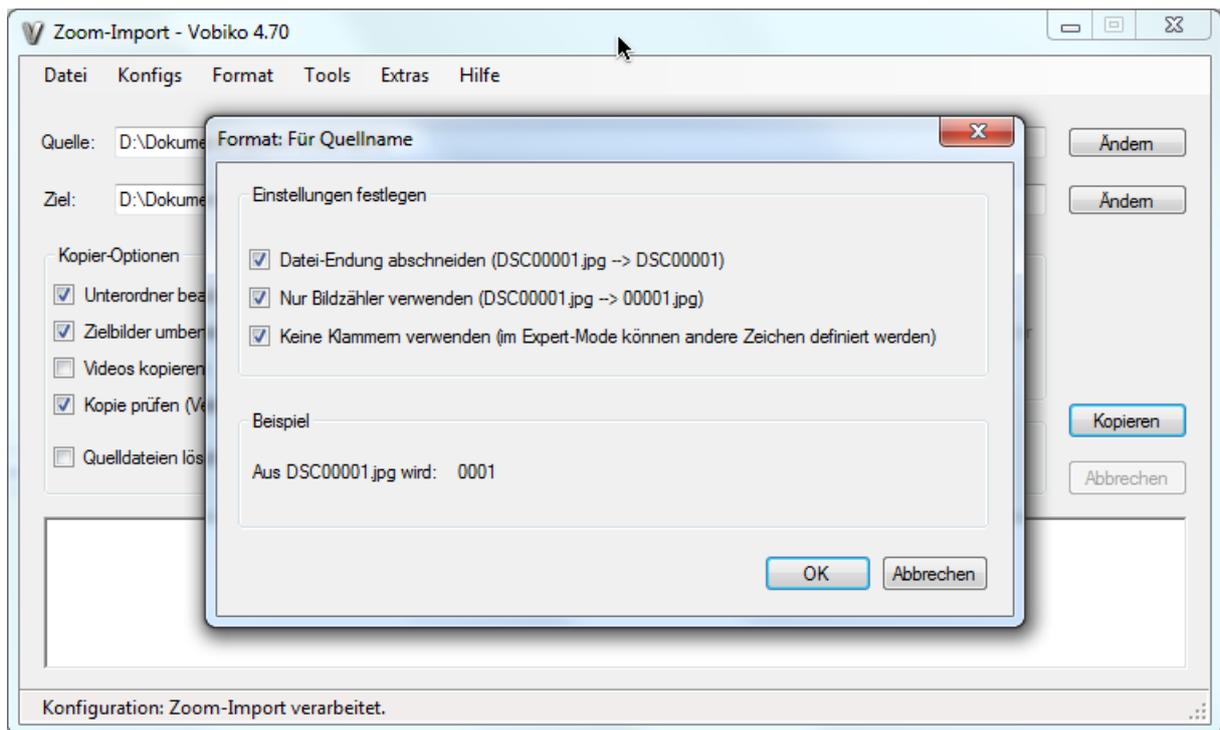
Abbildung 18: Bezeichnung für Format Datei eingeben



7.3 Für Quellname

Diese Einstellungen bestimmen, wie mit den Originalnamen der zu kopieren Dateien umgegangen werden soll. Auf diese Einstellung wird bei Auswahl von **F** im Expertmode bzw. bei Auswahl von **(QUELLNAME)** zurückgegriffen.

Ein Anwendungsbeispiel wäre die Übernahme der Bildnummer, da die meisten Kameras die Bildnummer fortlaufend als Dateinamen verwenden.



7.4. Für Video

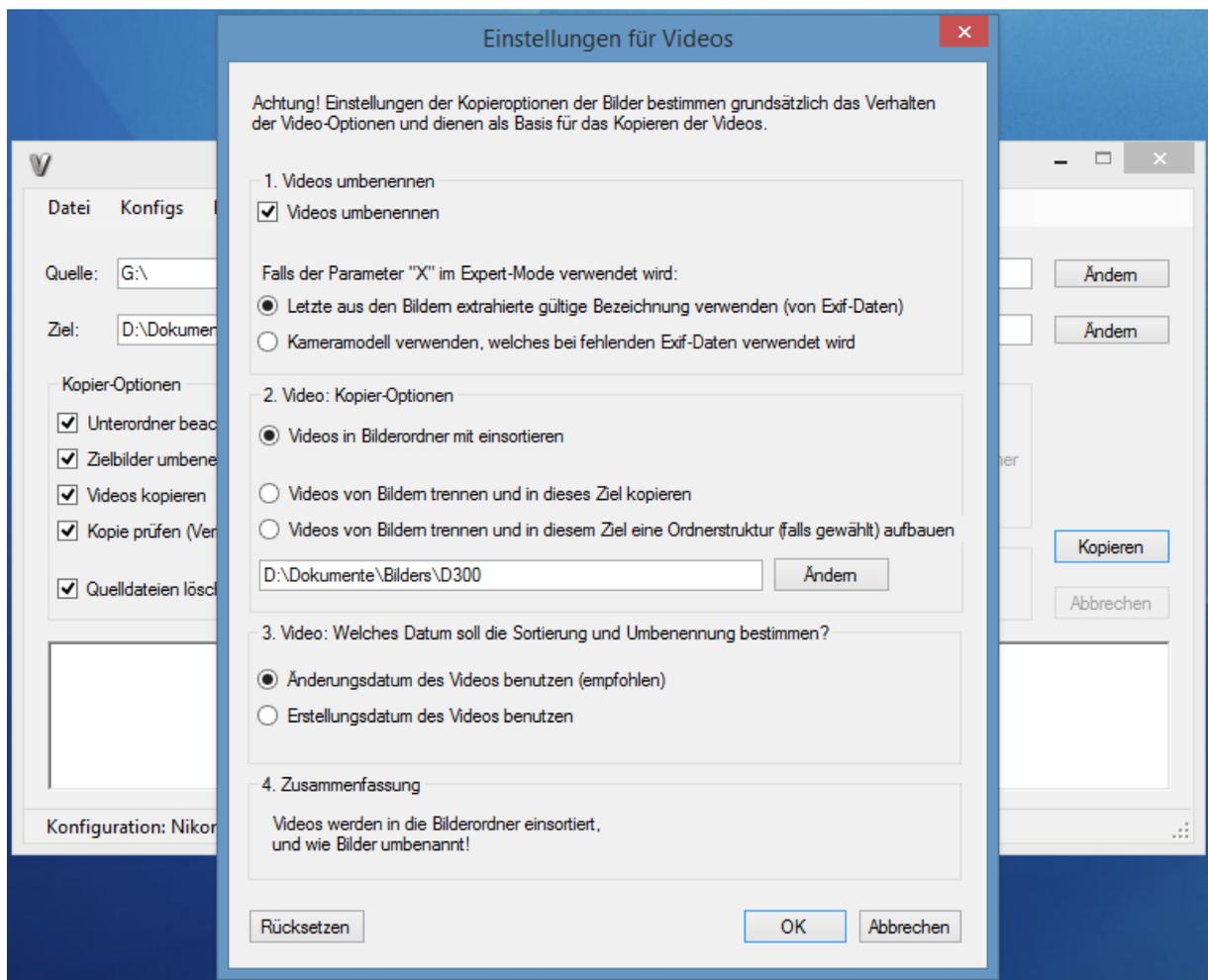
Videos können sehr vielseitig verarbeitet werden. Sie können zusammen mit den Bilddateien abgelegt und nach genau den gleichen Regeln umbenannt werden.

Sie können die Videos aber auch lediglich von den Bildern separieren. Eine erweiterte Möglichkeit ist es, in einem separaten Ordner eine eigene Struktur für die Videos aufzubauen. Somit haben Sie zwei getrennte Verzeichnisbäume für Bilder und Videos.



Die Einstellungen für die Bilder haben grundsätzlichen Einfluss auf die Optionen für die Videos! Werden die Bilder NICHT umbenannt, werden auch die Videos NICHT umbenannt, auch wenn man es extra ausgewählt hatte. Bei Kopieroptionen mit Nachfrage wird für die Videos immer nachgefragt, auch wenn die Nachfrage für die Bilder vorher unterbunden wurde.

Abbildung 19: Einstellungen für Videos



Die Einstellungen stehen zur Auswahl:

VIDEOS UMBENENNEN: Dient zur Abwahl der bei den Bildern gültigen Umbenennungseinstellung. Videos werden so unter ihrem Originalnamen kopiert.

FALLS DER PARAMETER "X" IM EXPERT-MODE VERWENDET WIRD: Falls Sie den Kameranamen mit in die Bezeichnung Ihrer Videos mit einbeziehen, müssen Sie hier festlegen, welchen Namen Vobiko für die Vide umbenennung heranziehen soll. Den Kamera-Namen können Sie unter Einstellungen/Dialogfelder festlegen (siehe Seite 56).

VIDEOS IN BILDERORDNER MIT EINSORTIEREN: Behandelt die Bilder wie Videos. Sie werden in den Bilderzielordner kopiert, umbenannt und in die Ordner einsortiert.

VIDEOS VON DEN BILDERN TRENNEN UND IN DIESES ZIEL EINKOPIEREN: Trennt die Videos von den Bildern und kopiert die Videos in ein separates Ziel. Ordnerstrukturen werden nicht erzeugt.

VIDEOS VON DEN BILDERN TRENNEN UND IN DIESEM ZIEL EINE ORDNERSTRUKTUR AUFBAUEN: Trennt die Videos von den Bildern und kopiert die Videos in ein separates Ziel. Ordnerstrukturen werden nach den Einstellungen für die Bilder erzeugt.

ÄNDERN: Dient zum Einstellen des separaten Zieles für die Videos

ERSTELLUNGSDATUM DES VIDEOS BENUTZEN: Berücksichtigt für die Umbenennung das Erstellungsdatum des Videos. Das Erstellungsdatum kann vom "Filmdrehdatum" abweichen, wenn das Video vorher bereits irgendwie kopiert wurde!

ÄNDERUNGSDATUM DES VIDEOS BENUTZEN (STANDARD): Benutzt das Änderungsdatum des Videos. Wurde das Video nicht geändert, entspricht das Änderungsdatum immer dem Erstellungsdatum und somit dem, was wir brauchen, gell?

ZUSAMMENFASSUNG: Listet die Einstellungen für Videos noch einmal auf.

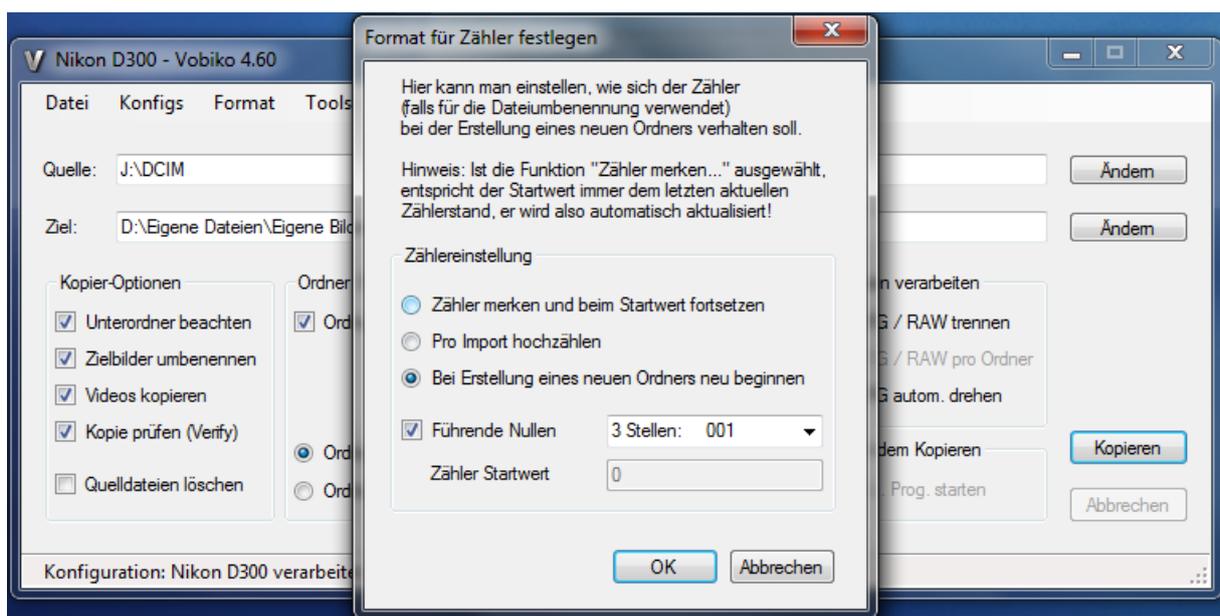


Hinweis: Bei Kopieroptionen mit Nachfrage wird für die Videos immer nachgefragt, auch wenn die Nachfrage für die Bilder vorher unterbunden wurde.

7.5. Für Zähler

Der Zähler kann für die Dateiumbenennung verwendet und an beliebiger Stelle eingebunden werden. Sogar die alleinige Verwendung des Zählers wird unterstützt.

Abbildung 20: Format für Zähler festlegen



Die folgenden Einstellungen stehen zur Auswahl:

ZÄHLER MERKEN UND BEIM START FORTSETZEN: Die Dateien können mit einem Zähler versehen werden, der beim nächsten Import weiter geführt wird. Der Startwert kann vorgewählt werden.

PRO IMPORT HOCHZÄHLEN vergibt jeder kopierten Datei eine Nummer, egal ob neue Ordner erstellt wurden oder nicht.

BEI ERSTELLUNG EINES NEUEN ORDNERS NEU BEGINNEN startet den Zähler jedes Mal neu, wenn ein neuer Ordner erstellt wird. Das ist die eher praktischere Einstellung.

FÜHRENDE NULLEN können manchmal wichtig sein, um das korrekte Sortieren (bzw. Anzeigen in der richtigen Reihenfolge bei machen Programmen) der Dateien sicherzustellen, falls der Zähler das Sortierkriterium ist! Sollen keine führenden Nullen verwendet werden, muss das Häkchen vor der Funktion entfernt werden.

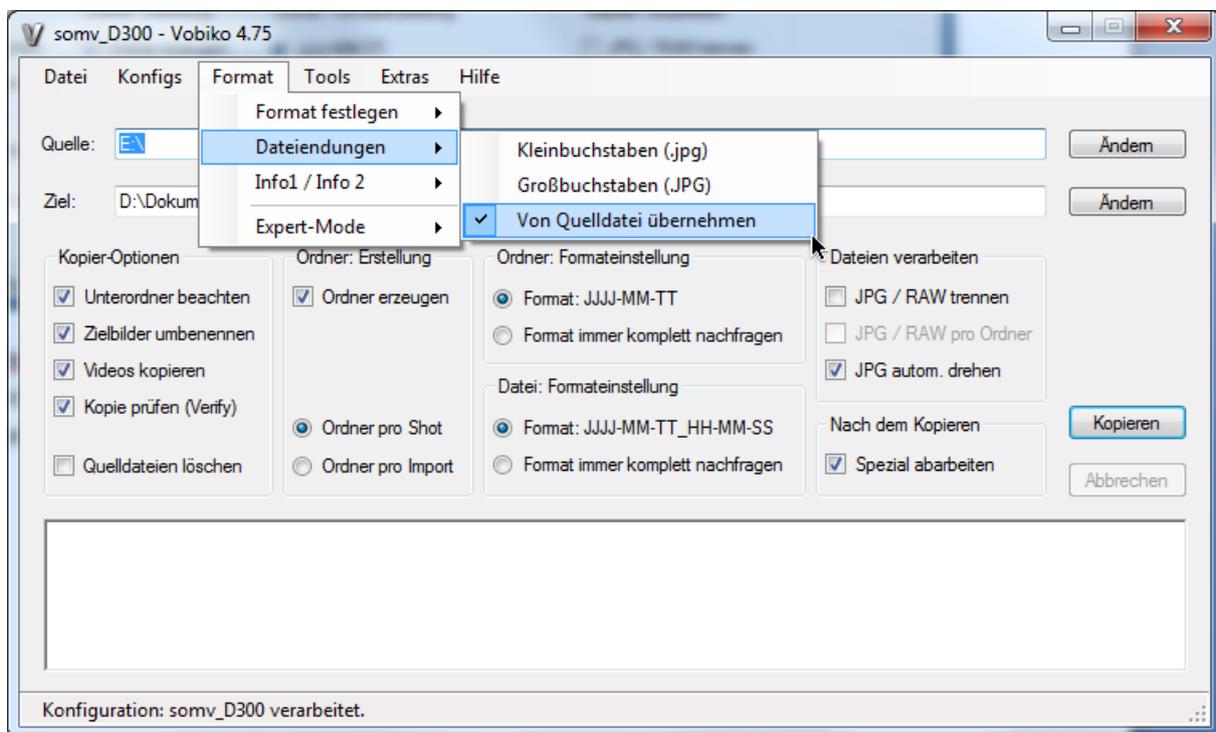


Die Einstellungen werden nur wirksam, wenn Sie den Zähler unter 6.5. Datei: Formateinstellung (5) auf Seite 29 ausgewählt haben (Position 3 im Dialog).

7.6. Dateiendungen

Diese Funktion beeinflusst die Erstellung der Dateiendung.

Abbildung 21: Dateiendungen

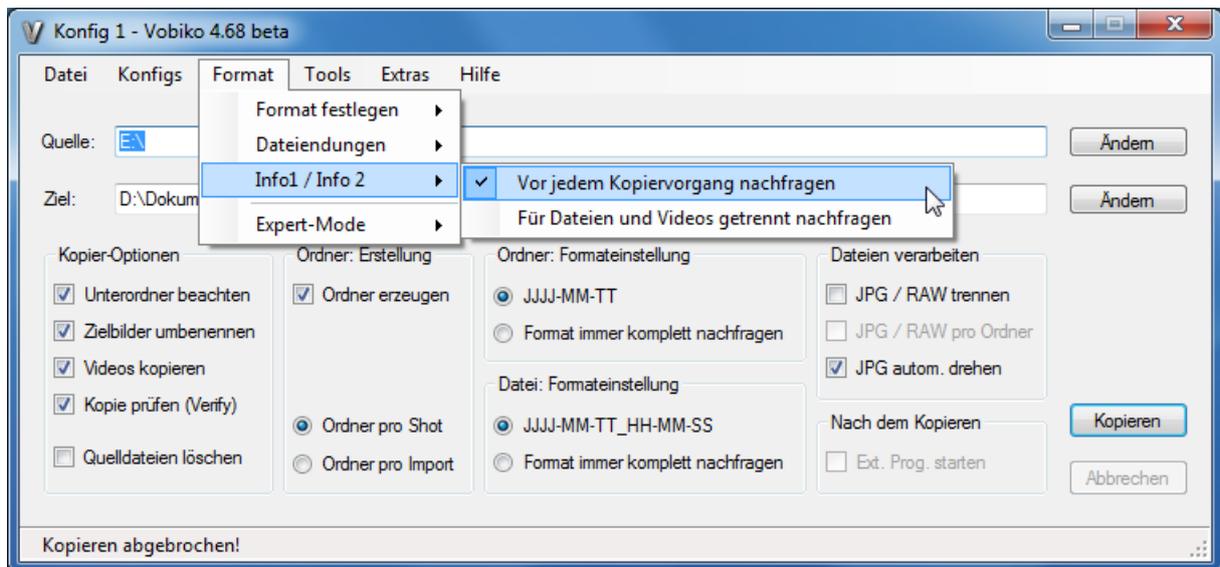


Die Endung (als .jpg als Beispiel) kann in Großbuchstaben (.JPG) oder Kleinbuchstaben (.jpg) umgewandelt werden. Die Standardeinstellung übernimmt die Schreibweise immer von der Quelle und lässt die Schreibweise der Dateiendung unangetastet.

7.7 Info 1 / Info 2

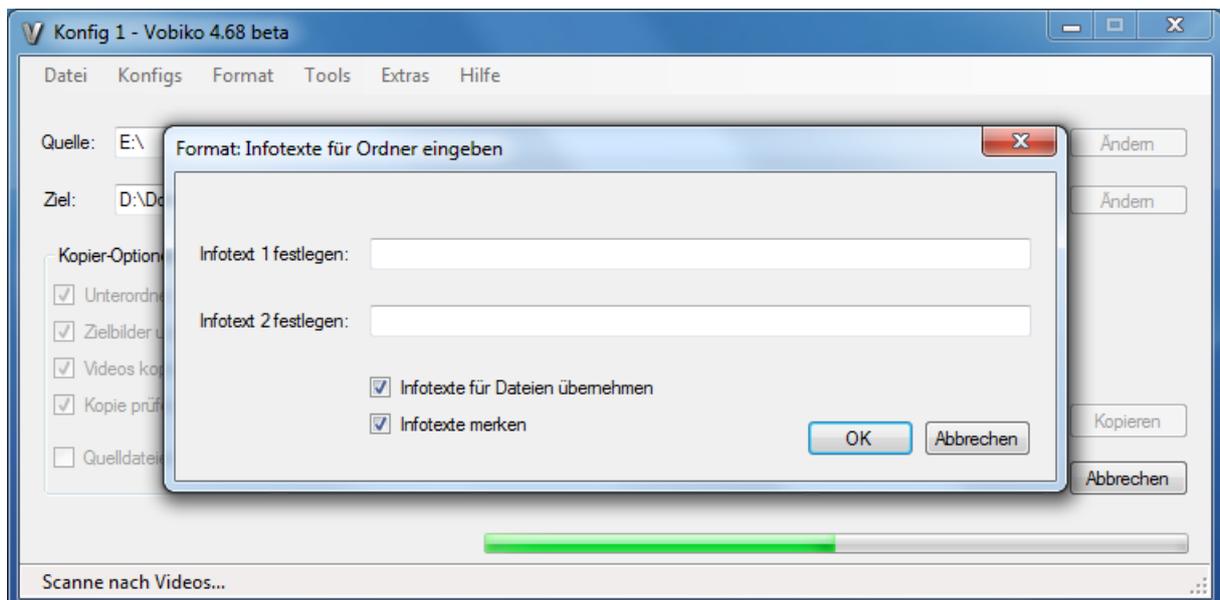
Vobiko erlaubt es, vor jedem Kopiervorgang die Infotexte zu aktualisieren, um so die kopierten Bilder gleich mit den entsprechenden Texten versehen zu können. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie den Menüpunkt **VOR JEDEM KOPIERVORGANG NACHFRAGEN** aktivieren.

Abbildung 22: Info1 / Info2



Der **DIALOG INFOTEXTE EINGEBEN** erscheint automatisch, nachdem der Kopiervorgang gestartet wurde. Folgende Optionen können zusätzlich ausgewählt werden:

Abbildung 23: Infotexte für Ordner eingeben



INFOTEXTE FÜR DATEIEN ÜBERNEHMEN: Möchten Sie, dass die eingegebenen Infotexte sowohl für die Ordner und ebenfalls für die Dateien verwendet werden, so setzen Sie hier ein Häkchen.

INFOTEXTE MERKEN: Vobiko merkt sich die letzten eingegebenen Infotexte und füllt die Textfelder damit aus, sodass Sie die Infotexte nur zu editieren brauchen. Das ist nützlich, wenn z.B. nur Infotext 2 jedes Mal geändert wird, Infotext 1 jedoch immer gleich ist.

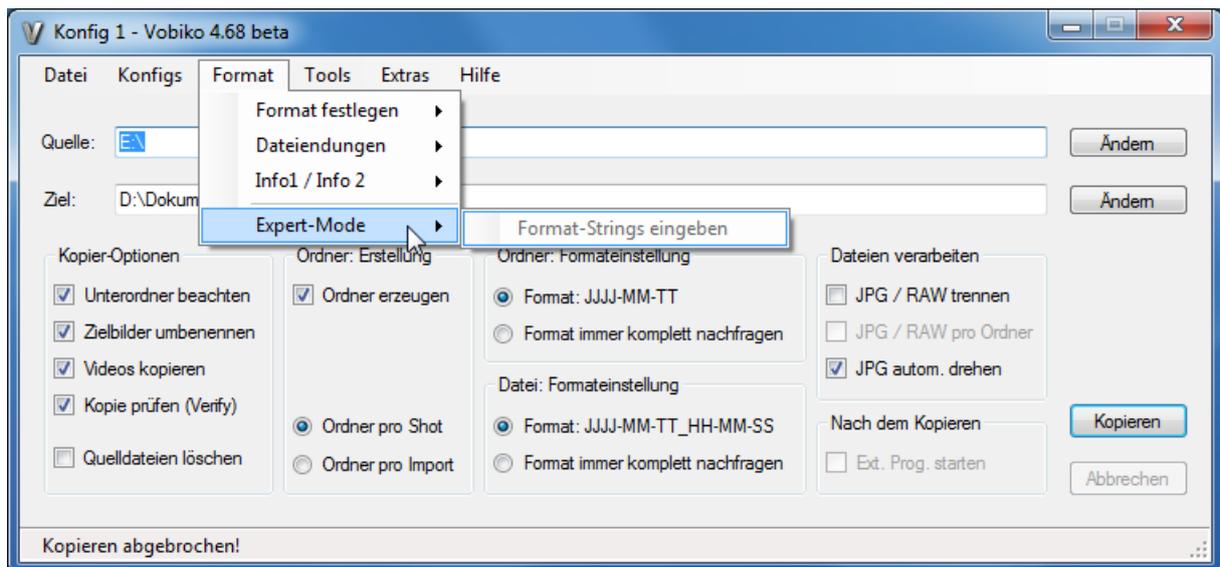
7.8. Expert-Mode

Der Expert-Mode erlaubt die freie Festlegung aller Umbenennungsregeln durch die Definition von Format-Strings. Im Expert-Mode stehen die Eingabemasken für die Formatfestlegung von Ordnern und Dateien nicht zur Verfügung, da die Möglichkeiten im Expert-Mode weit über die Standardregeln hinaus gehen.



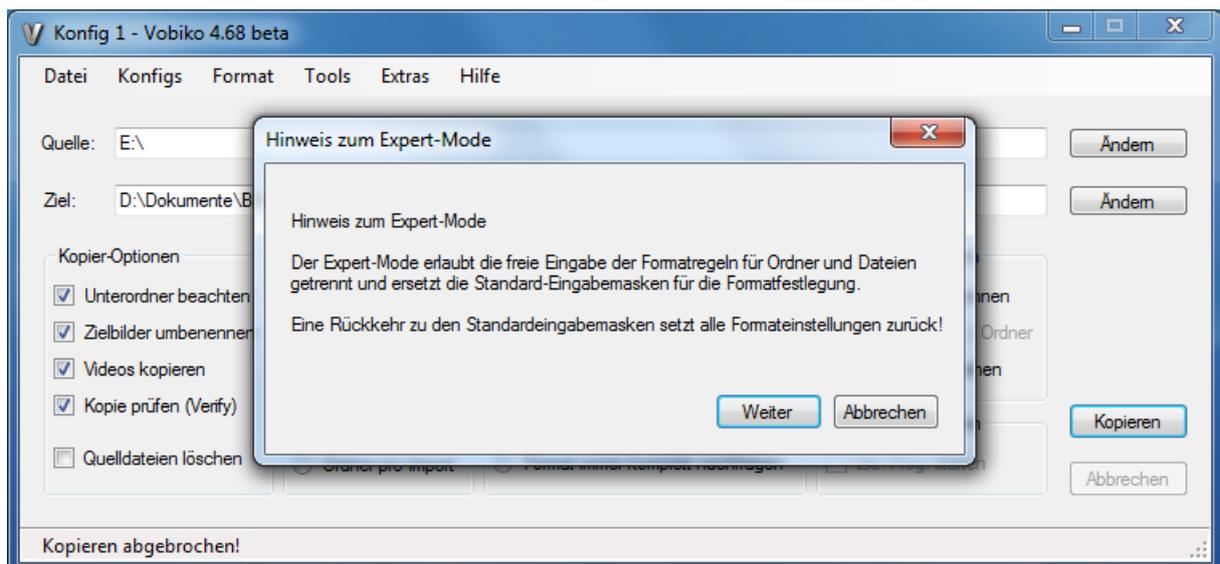
Der Wechsel vom Expert-Mode zu den Standardeingabemasken setzt alle Formateinstellungen zurück!

Abbildung 24: Expert-Mode aufrufen



Aktivieren Sie den Expert-Mode durch einen Klick auf den Menüpunkt **EXPERT-MODE**.

Abbildung 25: Expert-Mode aktivieren



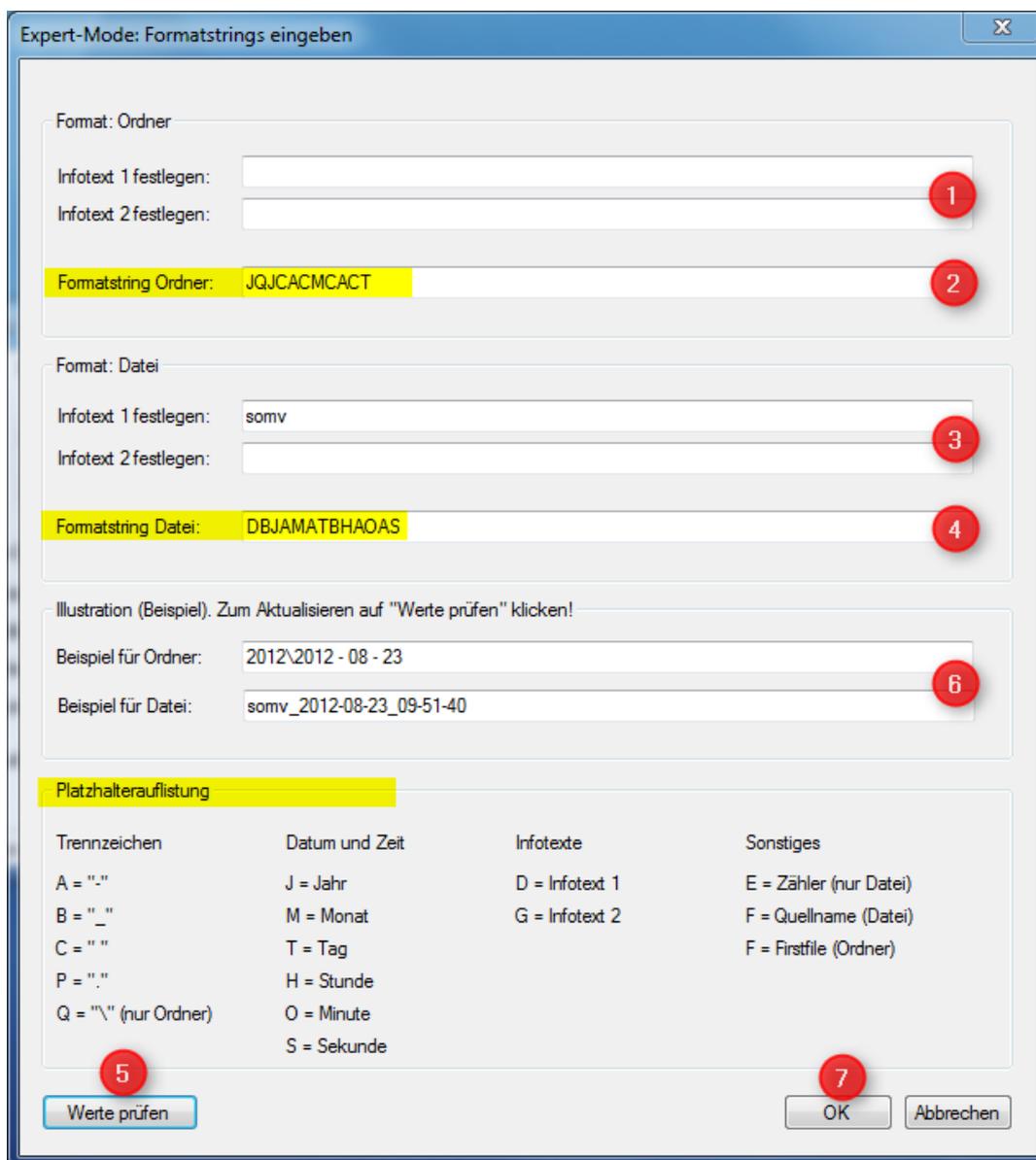
Mit **WEITER** gelangen Sie in den Eingabedialog der Format-Strings. Mit **ABBRECHEN** verlassen Sie den Expert-Mode. Da Sie noch keine Format-Strings definiert haben, bleiben alle Eingaben der Standardeingabemasken erhalten.

7.8.1 Format-Strings

Dieser Dialog gestattet die Definition der Umbenennungsregeln ohne große Hürden. Vobiko verwendet Buchstaben als Platzhalter für bestimmte Trennzeichen oder Inhalte.

Trennzeichen	Datum und Zeit	Infotexte	Sonstiges	
A	"_"	J Jahr	D Infotext 1	E Zähler
B	"_"	M Monat	G Infotext 2	F Quellname
C	" "	T Tag	K Quellordner	X Kameramodell
P	":"	H Stunde		
Q	"\" (nur Ordner)	O Minute		
	S Sekunde			

Abbildung 26: Formatstrings eingeben



Alle definierten Formatstrings sollten mit dem Button **WERTE PRÜFEN** (5) geprüft werden. Vobiko berechnet dann ebenfalls die Beispiele und zeigt diese unter **ILLUSTRATION** an.

So gehen Sie vor:

1. Geben Sie, falls gewünscht, die Infotexte 1 und 2 für die Ordner ein (1)
2. Definieren Sie unter Zuhilfenahme der Platzhalter den Formatstring Ordner (2). Das angezeigte Beispiel setzt sich so zusammen:

J = JAHRESZAHL

Q = BACKSLASH (DADURCH ERSTELLT VOBIKO MIT DEN FOLGENDEN INFOS EINEN WEITEREN ORDNER)

J = JAHRESZAHL

C = LEERZEICHEN

A = BINDESTRICH

C = LEERZEICHEN

M = MONAT

C = LEERZEICHEN

A = BINDESTRICH

C = LEERZEICHEN

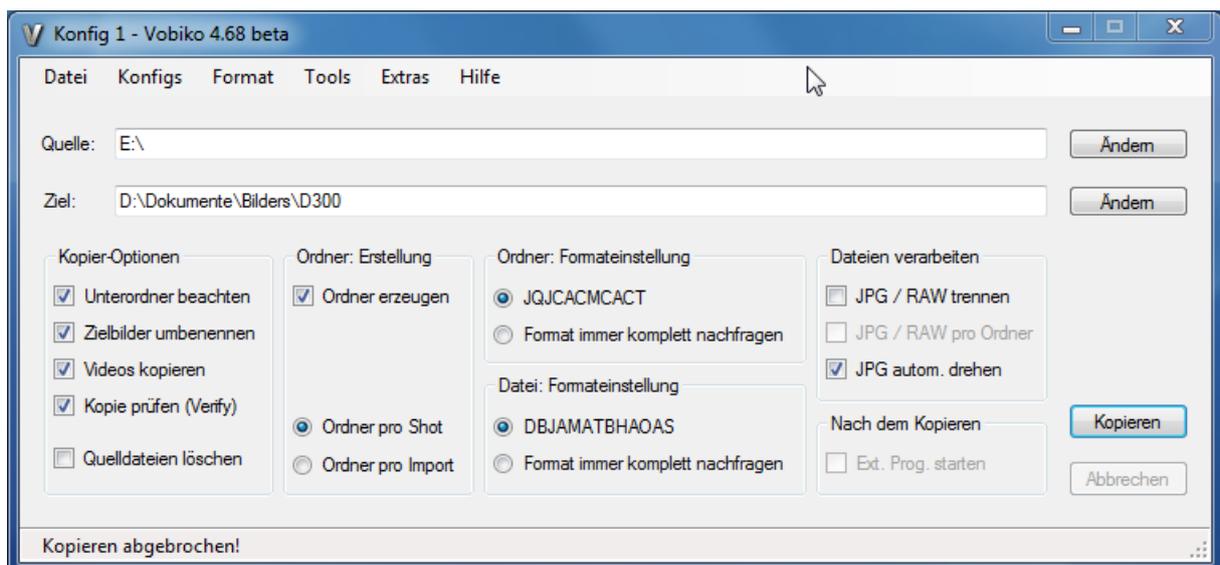
T = TAG

Somit ergibt JQJCACMCACT = 2012\2012 - 08 - 01

3. Geben Sie, falls gewünscht, die Infotexte 1 und 2 für die Ordner ein (3)
4. Definieren Sie unter Zuhilfenahme der Platzhalter den Formatstring Datei (4).
5. Klicken Sie auf Werte prüfen (5), um die definierten Formatstrings zu prüfen und um die Beispiele berechnen zu lassen (6).
6. Drücken Sie OK (7), um die Eingabe abzuschließen

Die eingegebenen Formatstrings erscheinen in der Oberfläche von Vobiko unter **FORMATEINSTELLUNG**.

Abbildung 27: Vobiko mit Formatstrings



8. Konfigurationen (Konfigs)

Vobiko kann bis zu drei Konfigurationen verwalten. Diese können beschriftet werden und erscheinen immer im Fenstertitel an erster Position. Beim Beenden werden ggf. geänderte Einstellungen immer auf die aktuelle Konfiguration abgespeichert.

8.1. Konfiguration aufrufen

Sie rufen eine Konfiguration auf, indem Sie im **KONFIGS** Menü auf die gewünscht Konfiguration klicken. Die Konfiguration wird geladen und in der Statusleiste wird der erfolgreiche Vorgang angezeigt.

8.2. Konfiguration speichern

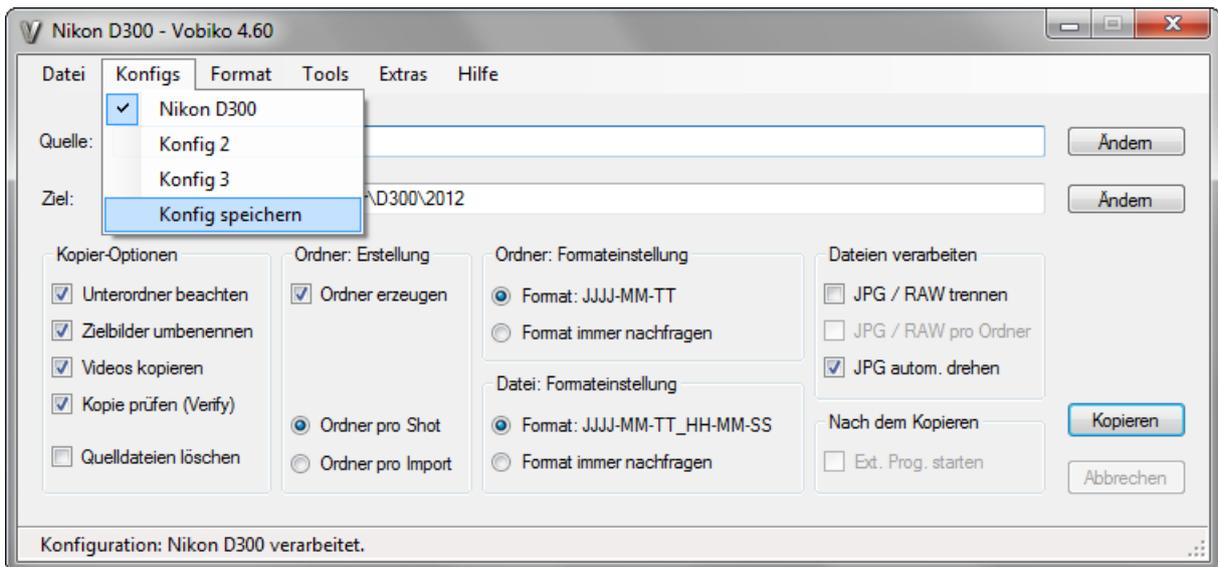
Speichern Sie Ihre Änderungen in eine Konfiguration ab, um diese bei Bedarf immer schnell aufrufen zu können. Vobiko kann drei verschiedene Konfigurationen abspeichern.



Beim Schließen speichert Vobiko alle gemachten Änderungen auf die jeweils aktive Konfiguration automatisch ab.

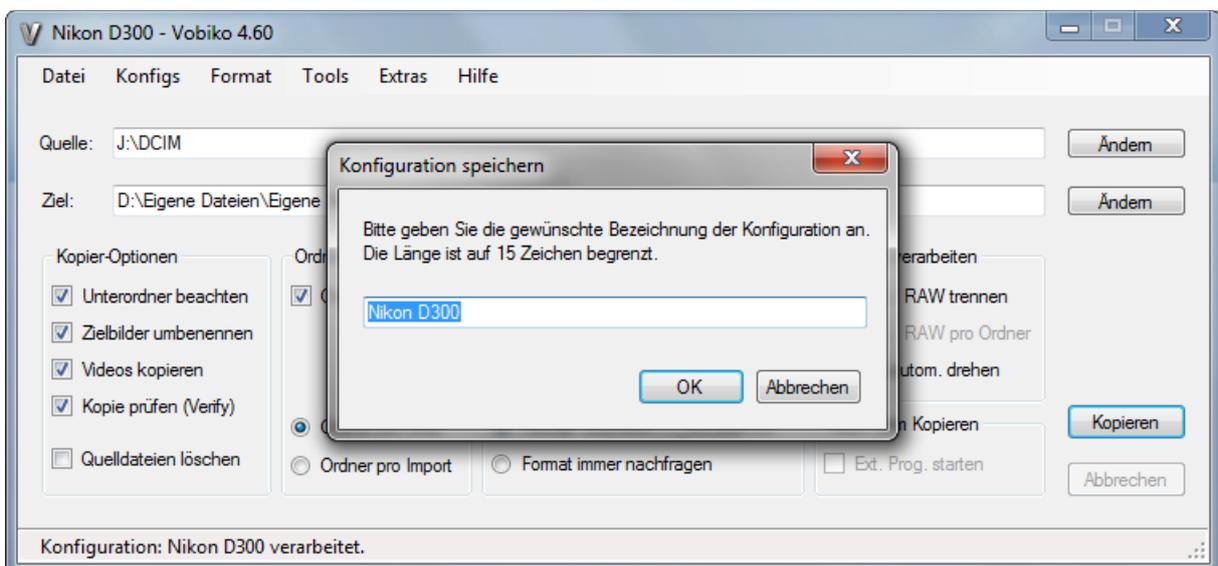
Klicken Sie auf den Menüpunkt **KONFIGS**.

Abbildung 28: Konfig speichern auswählen



Klicken Sie auf **KONFIG SPEICHERN** und vergeben Sie einen Namen. Der Namen kann maximal 15 Zeichen lang sein und erscheint immer als erste Angabe in der Titelleiste des Fensters.

Abbildung 29: Konfiguration mit neuem Namen speichern



9. Tools

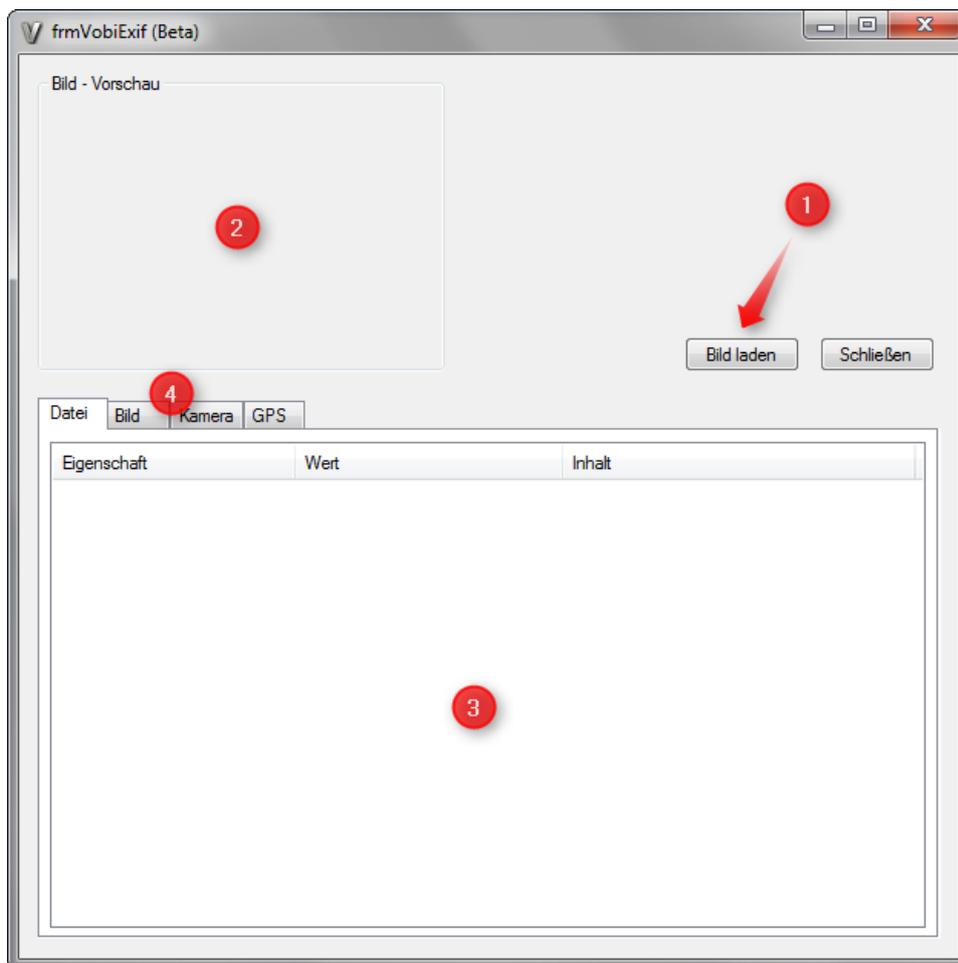
9.1. VobiExif

9.1.1. Allgemeine Beschreibung

VobiExif ist ein kleines Tool, um die Exifdaten eines Fotos zu betrachten und in Grenzen manipulieren zu können. Dabei werden nur die Exifdaten angezeigt, die in der Bilddatei vorliegen, leere Felder etc. werden ignoriert.

Starten Sie VobiExif, indem Sie den Menüeintrag **UNTER TOOLS/VOBIEXIF** anklicken.

Abbildung 30: VobiExif Bildelemente



VobiExif verwendet die folgenden Elemente:

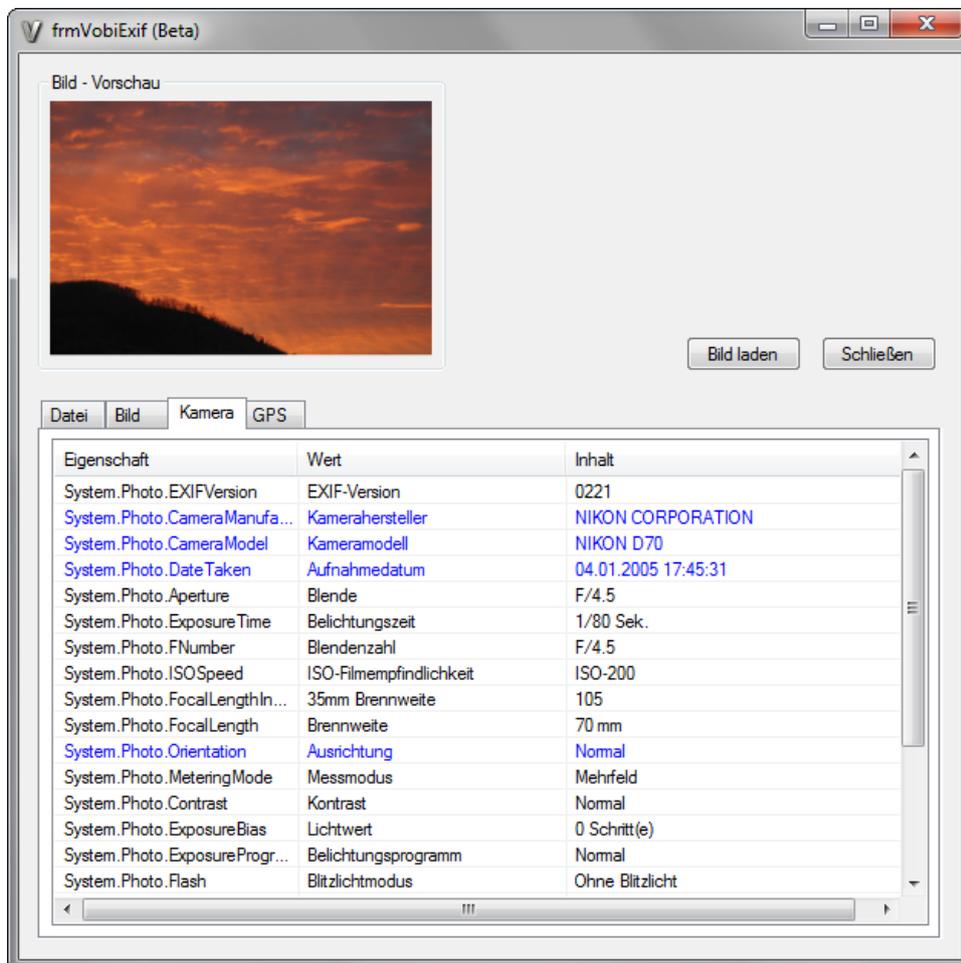
1. **BILD LADEN / SCHLIEßEN:** Klicken Sie auf **BILD LADEN**, um ein zu untersuchendes Bild zu laden. Wählen Sie im Explorerfenster das entsprechende Bild. Das Bild wird geladen. Mit dem Button **SCHLIEßEN** können Sie VobiExif beenden.
2. **BILDVORSCHAU:** Das geladene Bild wird in der Vorschau angezeigt.
3. **EIGENSCHAFTENBEREICH:** Hier werden die jeweiligen Eigenschaften von Punkt 4. (siehe dort) angezeigt
4. **BEREICHE:** Die vorliegenden Meta-Daten der Bilddatei werden nach den folgenden Bereichen gruppiert:

- a. **DATEI:** Beschreibt Eigenschaften der Datei (z.B. Name, Größe, Speicherort etc.)
- b. **BILD:** Beschreibt Eigenschaften des Bildes (Größe, Auflösung, Author, Keywords etc.)
- c. **KAMERA:** Beschreibt Eigenschaften der verwendeten Kamera (z.B. Aufnahmedatum, Ausrichtung, Sensor, Modi etc.)
- d. **GPS:** Enthält die Kamera ein GPS Modul, werden hier der Aufnahmestandort angezeigt.

9.1.2. Metadaten anzeigen / manipulieren

Laden Sie ein Bild. Die Metadaten werden analysiert und in den einzelnen Bereichen einsortiert und angezeigt.

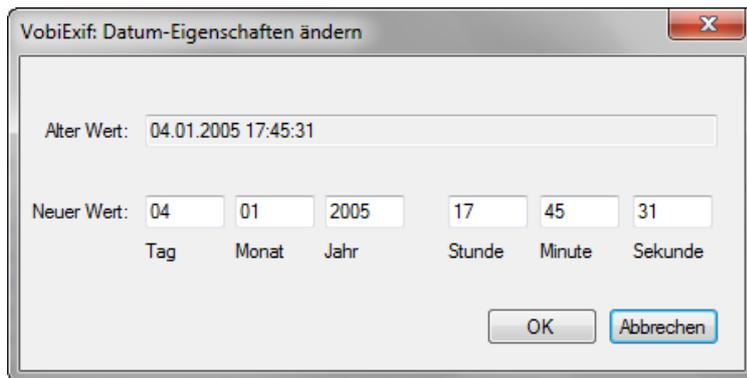
Abbildung 31: VobiExif: Metadaten anzeigen



Manche Einträge sind blau markiert. Diese Einträge können Sie verändern.

Klicken Sie dazu mit der Maus auf den entsprechenden Eintrag.

Abbildung 32: VobiExif: Aufnahme datum ändern

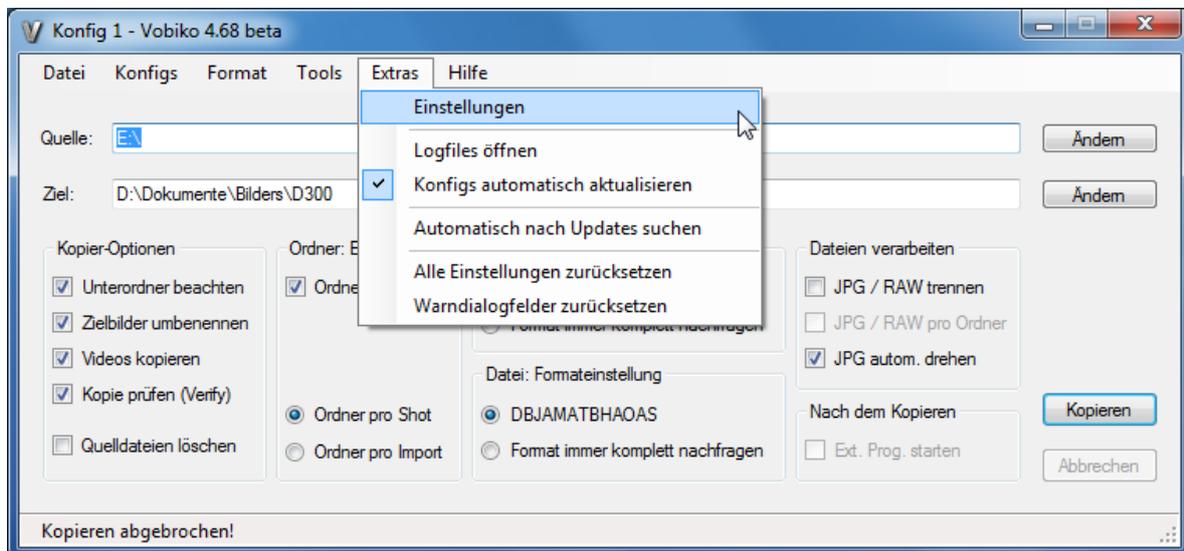


Im Dialog geben Sie den neuen Wert ein und klicken auf OK. VobiExif versucht nun, den neuen Wert in die Datei zu schreiben. Anschließend wird die Datei neu eingelesen. Kontrollieren Sie Ihre Änderung.

10. Weitere Funktionen (Extras)

Unter dem Menüpunkt **EXTRAS** können weitere Komfortfunktion eingeschaltet werden. Wählen Sie **EXTRAS / EINSTELLUNGEN**.

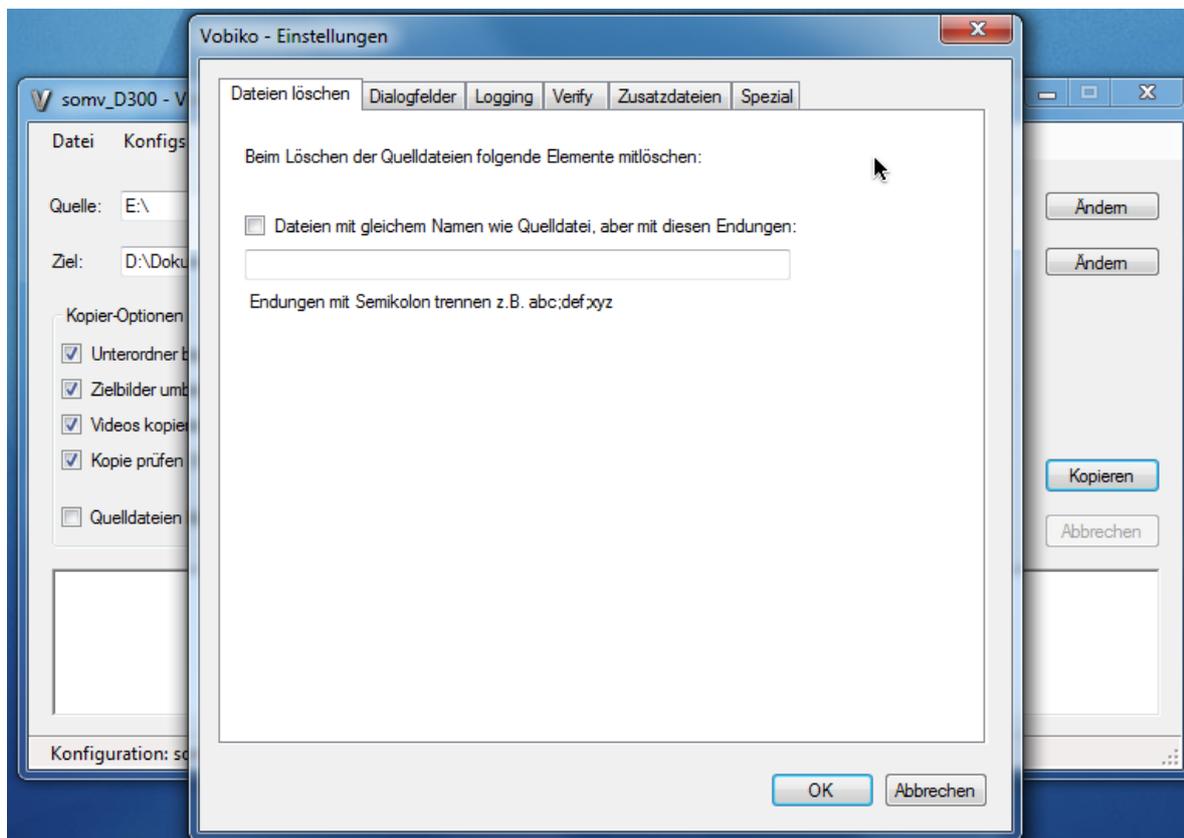
Abbildung 33: Extras



10.1. Einstellungen

Im Fenster können die folgenden Funktionen über die Reiter ausgewählt werden:

Abbildung 34: Einstellungen



10.1.1. Logging

Wählen Sie **BERICHTSFENSTER FÜR LOGINFORMATIONEN EINBLENDEN**, um über der Statuszeile ein Fenster einzublenden, welches erweiterte Informationen während des Kopierens anzeigt.

Abbildung 35: Logfiles einrichten

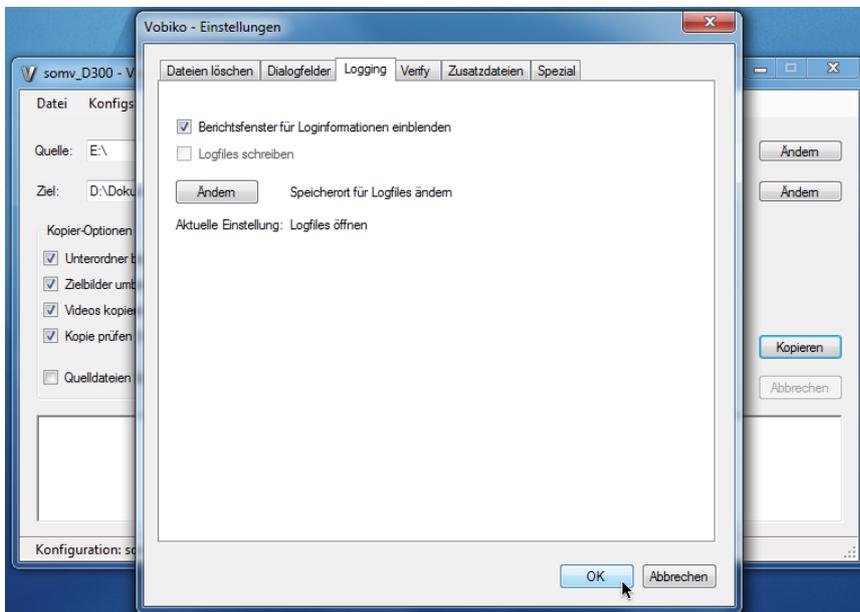
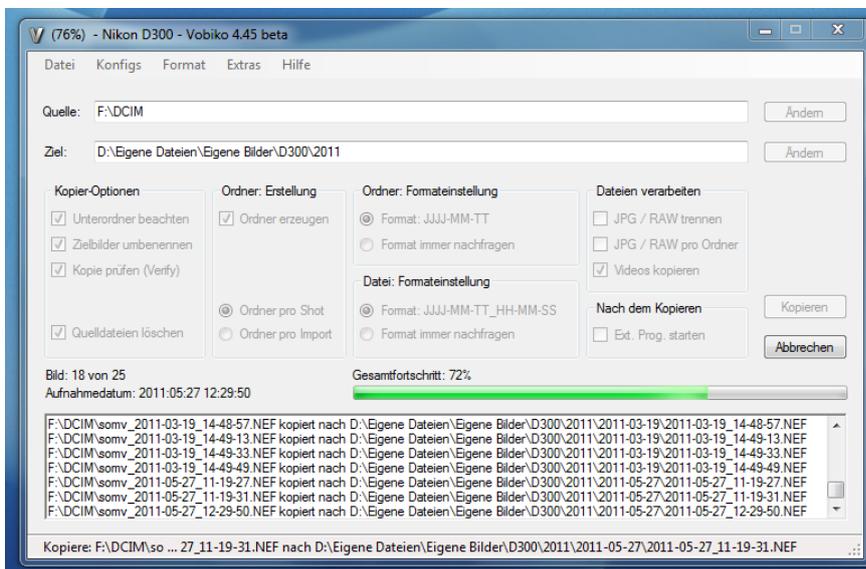


Abbildung 36: Vobiko mit eingebledetem Berichts-Fenster



Die im Logfenster angezeigten Informationen können in eine Datei geschrieben werden. Diese Datei kann mit WordPad oder Word geöffnet werden. Wählen Sie dafür **LOGFILES SCHREIBEN**.



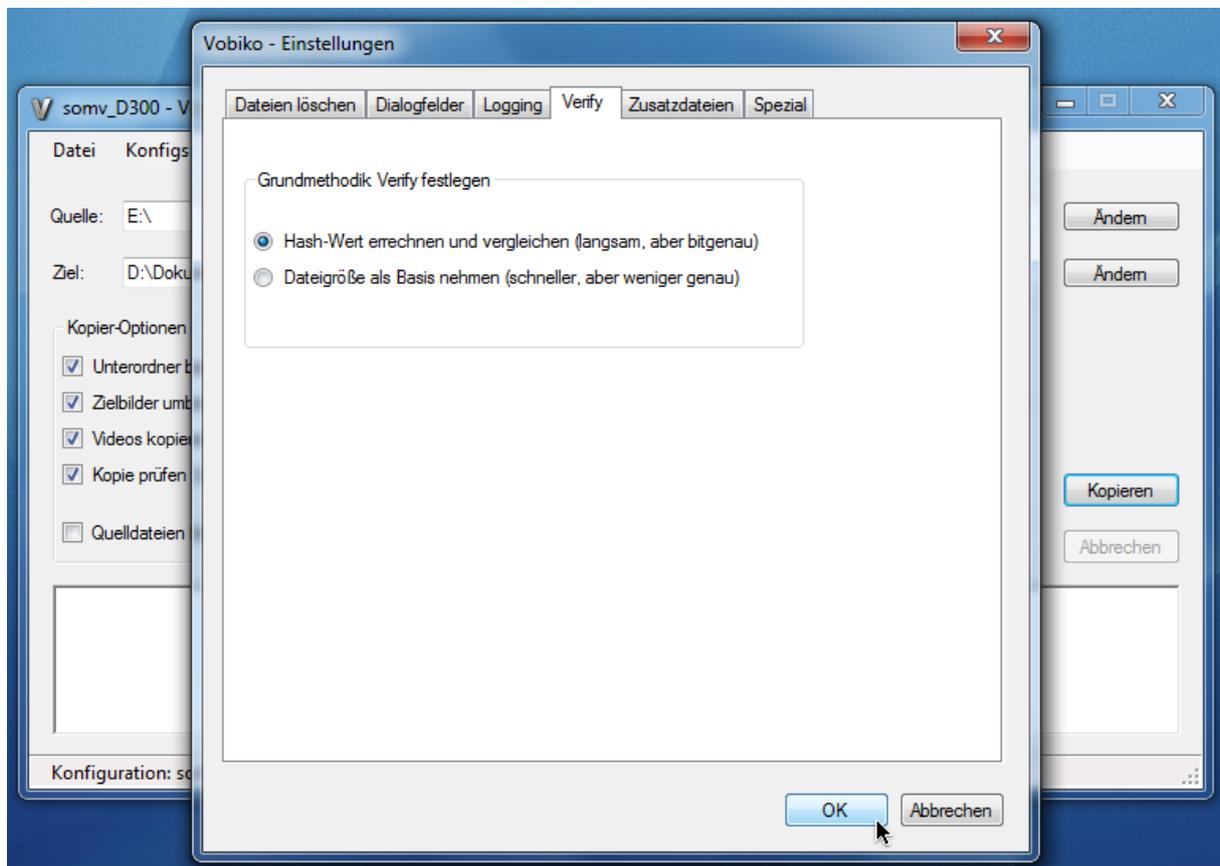
Die Funktion LOGFILES SCHREIBEN kann nur ausgewählt werden, wenn zuvor ein Speicherort für die Logfiles ausgewählt wurde. Legen Sie den Speicherort mit Hilfe der Funktion "Speicherort für Logfiles ändern".

10.1.2. Verify

Vobiko bietet zwei verschiedene Verfahren für das Überprüfen (Verify) der übertragenen Dateien an.

1. **HASH-WERT ERRECHNEN UND VERGLEICHEN:** Vobiko errechnet für jede Datei die Hashsumme über alle Bits. Geringste Abweichungen in den Dateien selbst werden so erkannt (das heißt, das Vobiko selbst Unterschiede findet, wenn zwischen den Dateien nur ein Pixel Unterschied besteht!). Dieses Verfahren kostet besonders bei großen Dateien Rechenpower und vor allen Dingen Zeit. Das Verfahren ist hochgenau, aber langsam. Für Fotos und schnelle Rechner empfohlen
2. **DATEIGRÖÖE ALS BASIS NEHMEN:** Vobiko schaut sich hier nur die Dateigrößen an. Unterschiede in Bytegröße fallen somit sofort auf. Das Verfahren ist weniger pingelig als das Hash-Verfahren und sehr schnell. Es empfiehlt sich für eher langsame Rechner und wenn hauptsächlich Videos importiert werden.

Abbildung 37: Einstellungen für Verify



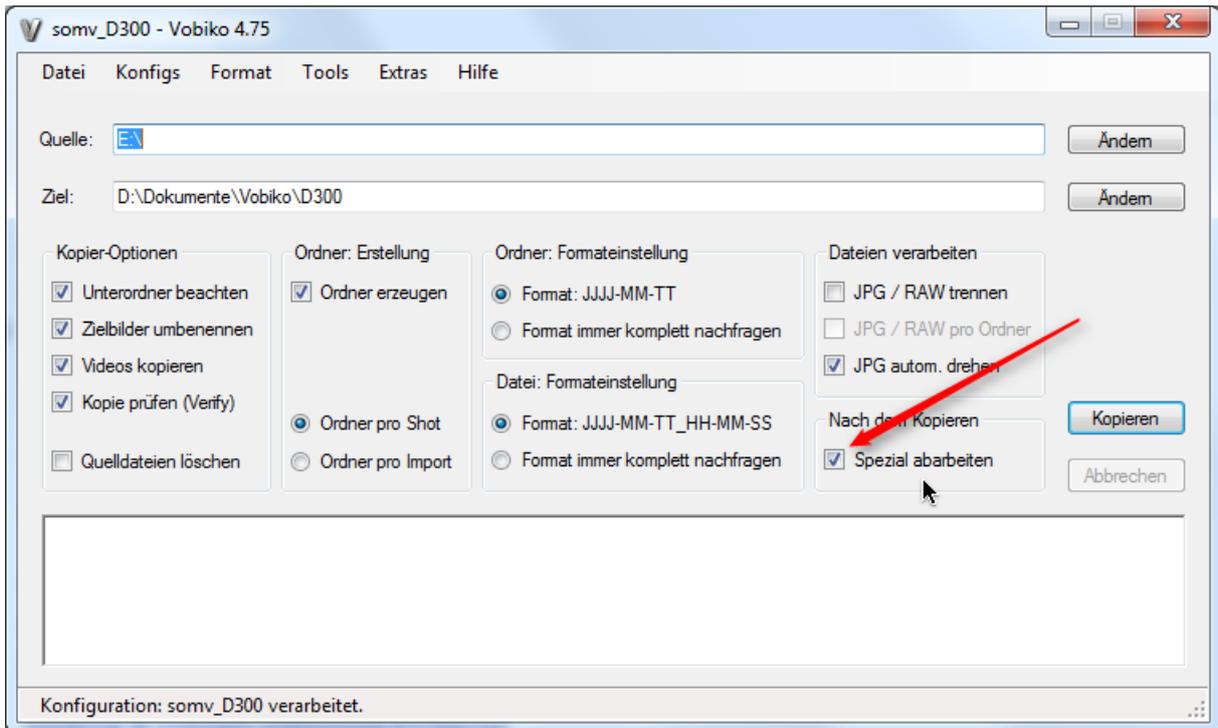
10.1.2. Spezial

Vobiko kann nach dem Beenden eines Kopiervorgangs weitere Funktionen starten. Ob und wie das erfolgen soll, regeln die unten stehenden Einstellungen.



*Die Funktionen im Reiter **SPEZIAL** werden nur ausgeführt, wenn im Hauptfenster ein Häkchen vor **SPEZIAL** gesetzt wurde!*

Abbildung 38: Abarbeitung von "Spezial" aktivieren

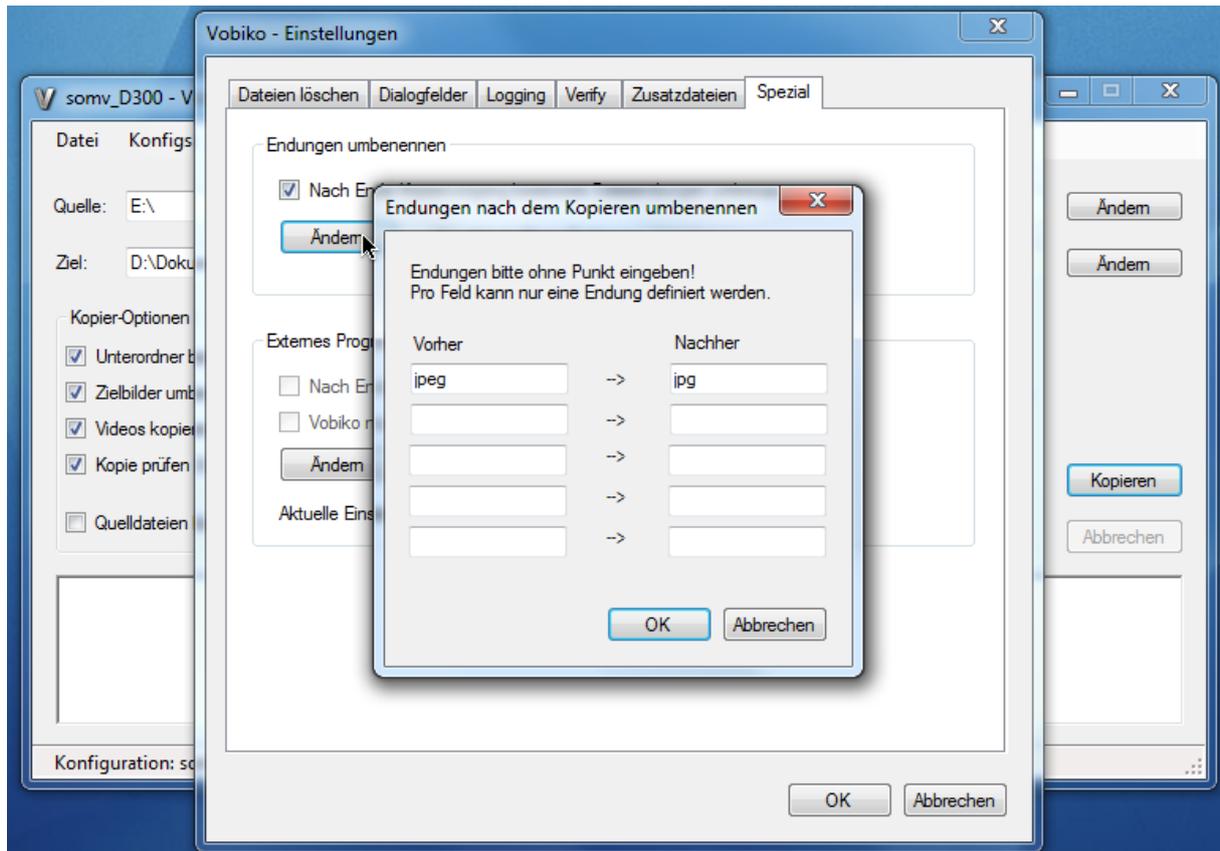


Spezial / Endungen umbenennen

Vobiko startet nach dem Kopieren eine Routine, die festgelegten Endungen in den kopierten Dateien sucht und Dateien mit diesen Endungen umbenennt. Die Endungen werden nach einem Klick auf **ÄNDERN** definiert.

Geben Sie die Endungen ohne Punkt ein.

Abbildung 39: Endungen umbenennen (Festlegung)



Spezial / Externes Programm starten

Vobiko ermöglicht es, nach dem Ende des Kopiervorgangs ein externes Programm, z.B. das Bildverarbeitungsprogramm zu starten.

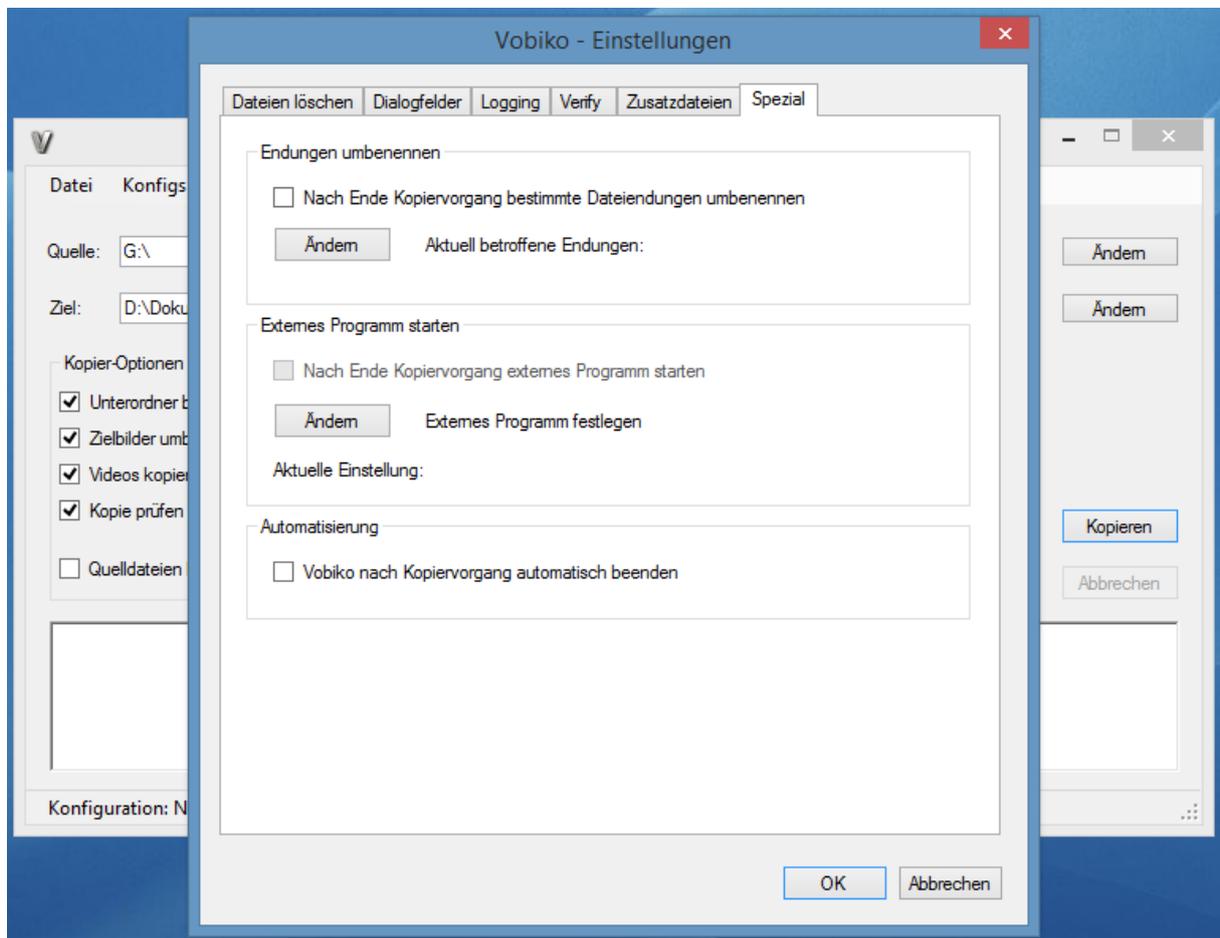
EXTERNES PROGRAMM FESTLEGEN: Hier wird eine Auswahl geöffnet, in welcher man das externe Programm auswählen kann.

NACH ENDE KOPIERVORGANG EXTERNES PROGRAMM STARTEN: Schaltet die Funktion frei. Das Auswählen dieser Funktion ist erst möglich, nachdem das externe Programm festgelegt wurde!

Spezial / Automatisierung

VOBIKO NACH KOPIERVORGANG AUTOMATISCH BEENDEN: Setzt man hier ein Häkchen, so beendet sich Vobiko automatisch, nachdem alle Vorgänge erfolgreich beendet wurden.

Abbildung 40: Einstellungen für "Externes Programm"



10.1.3. Dateien löschen

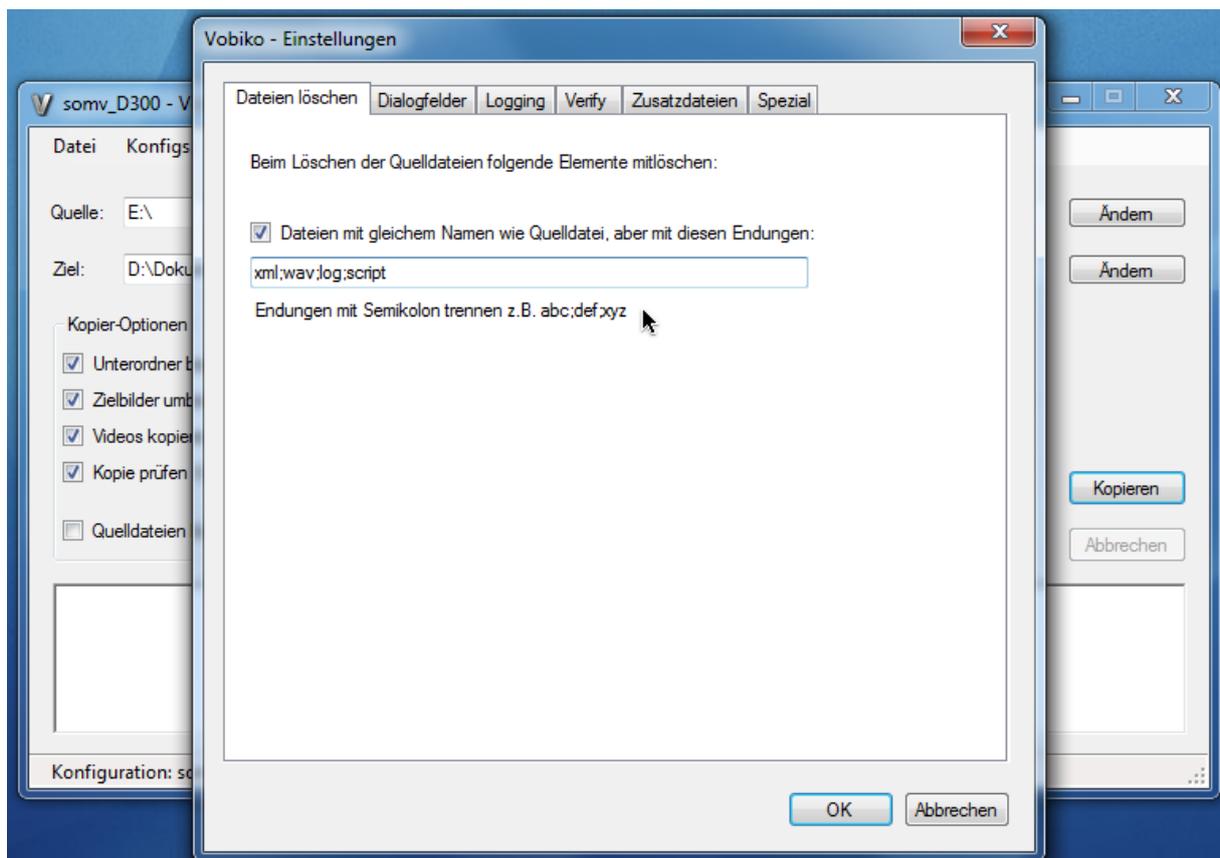
Oftmals legt die Kamera sogenannte Side-Cars, also Beschreibungsdateien für die eigentlichen Bilddateien. Vobiko kann nach diesen Dateien während des Löschens suchen und diese mitlöschen.



Die Funktion "Dateien löschen löscht nur Dateien mit weiteren Endungen, wenn diese sich im gleichen Quellverzeichnis wie die Bild- oder Videodatei befindet!

Geben Sie die Endungen der mitzulöschenden Dateien mit Semikolon getrennt ein.

Abbildung 41: Dateien löschen

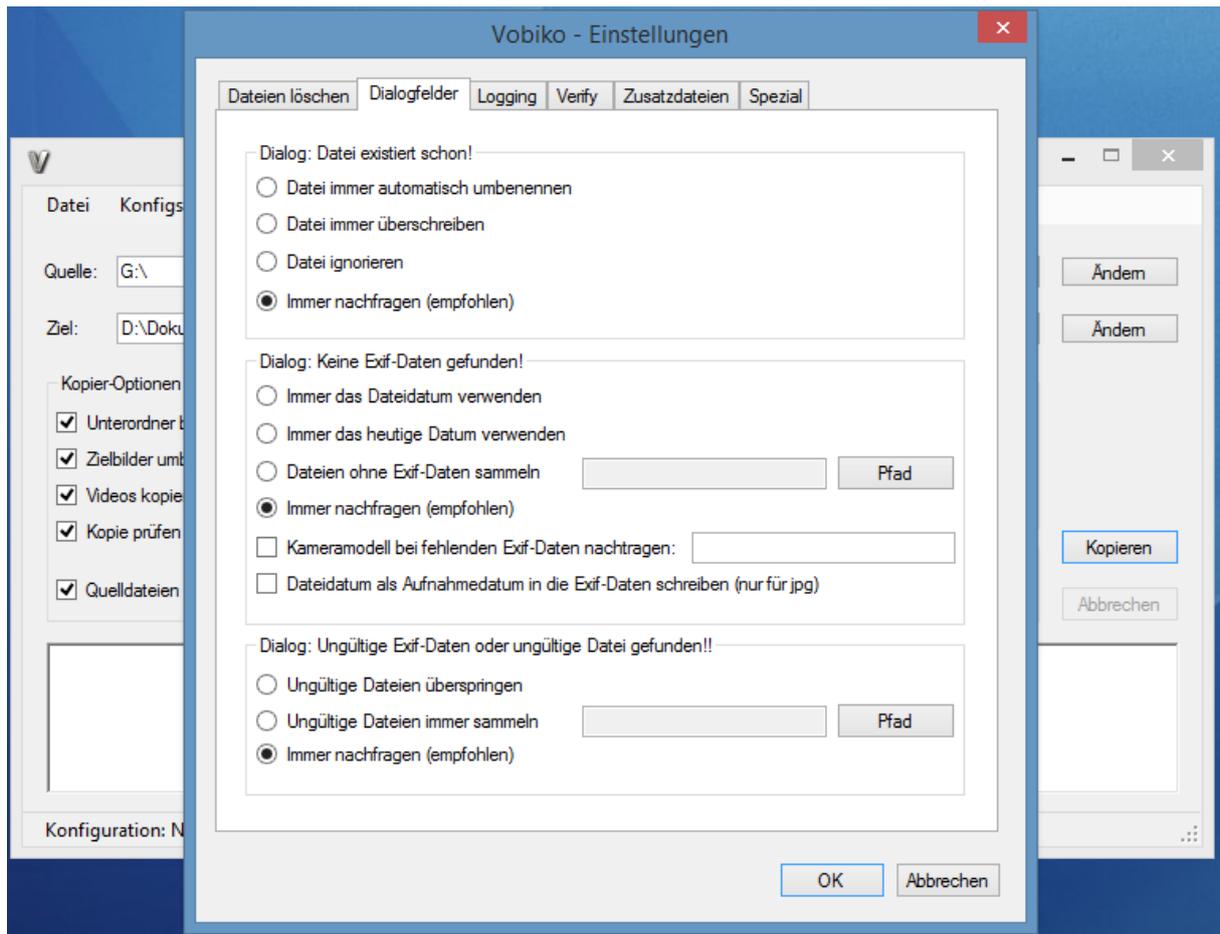


10.1.4. Dialogfelder

Mit diesen Einstellungen können Sie erreichen, dass Vobiko ohne Aufsicht laufen kann. Das ist ideal beim "Aufräumen" eines PCs.

Sie können für jede möglicherweise auftretende Rückfrage während des Frankierens die Antwort sozusagen "vordefinieren". Vergessen Sie nicht, die Pfade vorzudefinieren, da Vobiko sonst während des Kopierens nach den Speicherorten für zu sammelnde Dateien fragt!

Abbildung 42: Dialogfelder vordefinieren



10.1.5. Zusatzdateien

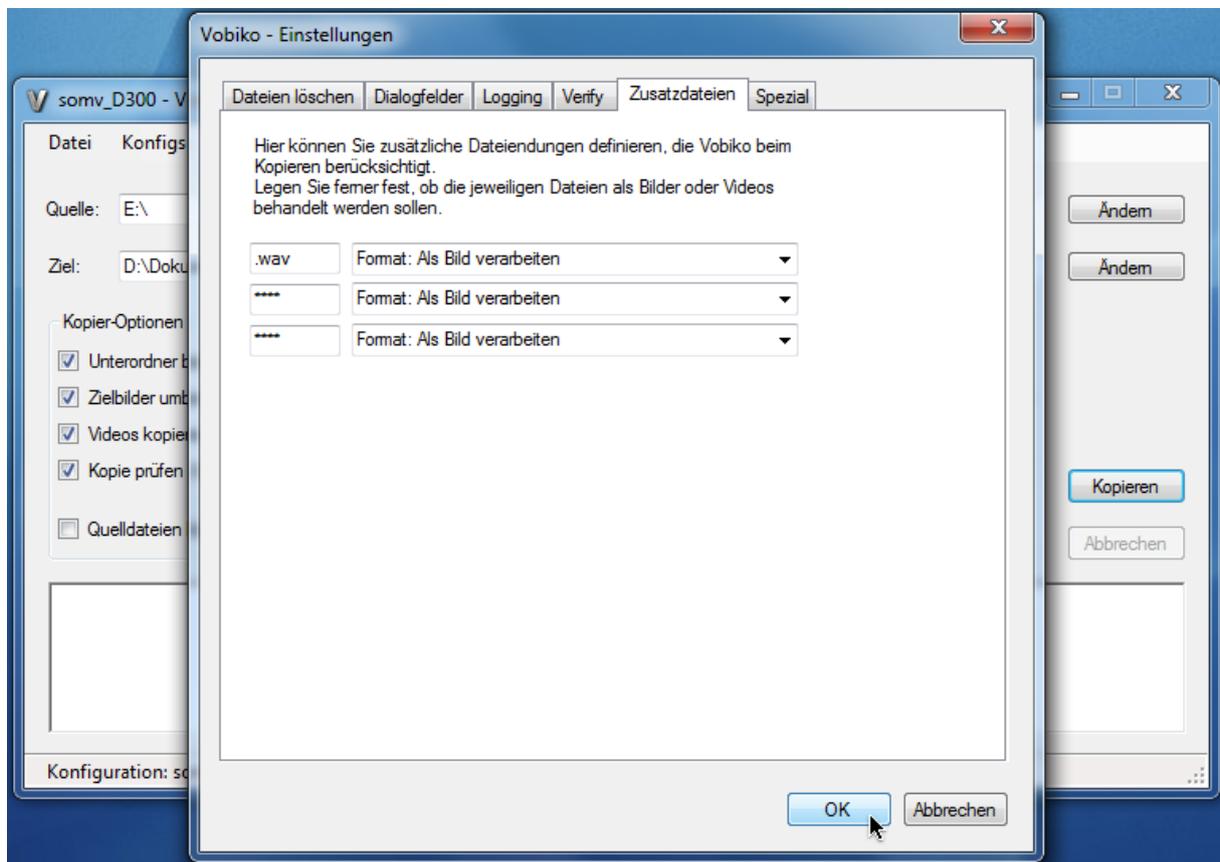
Mit dieser Funktion können Sie erreichen, dass Vobiko weitere Dateien "dazulernt". Hierbei ist zu beachten, dass diese Dateien den Exif-Standard unterstützen müssen, wie zum Beispiel auch .wav Dateien oder viele weitere Videoformate.

Legen Sie die Dateierdung fest und wählen Sie aus, wie die Dateien mit der festgelegten Dateierdung behandelt werden sollen.



Enthalten die zusätzlich definierten Dateien keine Exif-Daten, so werden diese als "ungültig bzw. defekt" deklariert!

Abbildung 43: Zusatzdateien



10.2. Logfiles öffnen

Dieser Menüpunkt öffnet ein Explorerfenster, in welchem man gespeicherte Logfiles durch einen Doppelklick öffnen kann.

10.3. Konfigs automatisch aktualisieren

Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert und sorgt dafür, dass Vobiko alle gemachten Änderungen in den Konfigurationen beim Wechsel einer Konfiguration und beim Schließen von Vobiko automatisch speichert.

Möchten Sie das automatische Speichern von Änderungen an den Konfigurationen verhindern, so wählen Sie diese Funktion ab.

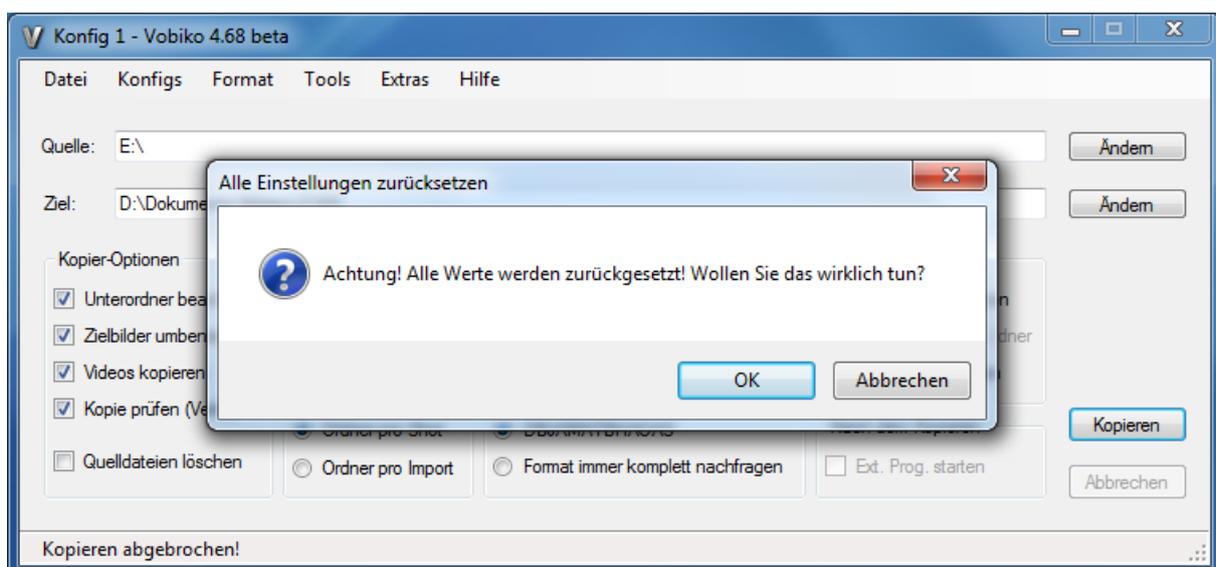
10.4. Automatisch nach Updates suchen

Dieser Menüpunkt kann ein und aus geschaltet werden. Wenn eingeschaltet, sucht Vobiko beim Start nach einem eventuell vorhandenem Update und informiert Sie, falls ein Update zum Herunterladen vorhanden ist. Der Start von Vobiko verzögert sich durch diese Funktion.

10.5. Alle Einstellungen zurücksetzen

Ein Aufruf dieser Funktion setzt Vobiko nach dem Klick auf OK auf die "Werkseinstellungen" zurück. Diese Funktion ist nützlich, falls Vobiko nach einem Computerabsturz nicht mehr korrekt funktioniert, weil Registrierungseinträge fehlerhaft sein könnten. Diese werden neu geschrieben.

Abbildung 44: Einstellungen zurücksetzen



11. Vobiko mit Parametern aufrufen (Auto-Mode)

Vobiko kann durch den Aufruf mit Angabe der Konfiguration fast vollständig automatisiert arbeiten.

Die folgenden Parameter werden unterstützt:

- Angabe der Konfiguration: konfig1, konfig2, konfig3
- Angabe einer Verzögerung: wait
- Angabe der Verzögerung in Sekunden

Beispiel: vobiko.exe konfig1 wait 20

Vobiko erkennt den Aufruf von der Kommandozeile automatisch und unterdrückt dann alle Hinweisdialoge zum Workflow ("Keine Dateien gefunden" etc.). Vobiko wartet nach dem Scan der Quelle 20 Sekunden und beginnt anschließend mit der Arbeit. Fehlermeldungen, die Vobiko selbst betreffen werden weiterhin angezeigt und die Abarbeitung wird abgebrochen.



Der Parameter wait kann helfen, wenn in die Quelle laufend Daten z.B. von einer IP-Kamera geschrieben werden. ES könnte vorkommen, das Vobiko eine Datei schon kopieren möchte, diese aber von der IP Kamera noch nicht fertig geschrieben wurde. Man erkennt diesen Zustand daran, dass Vobiko sich beschwert, dass es nicht auf die Datei xy zugreifen kann, da diese von einem anderen Prozess verwendet wird.

Vergessen Sie nicht, Vobiko für die automatische Abarbeitung zu konfigurieren:

UNTER EINSTELLUNGEN/DIALOGFELDER:

1. Dialogfelder für automatische Abarbeitung einstellen
2. Exif-Ersatzdaten (Datum, Kameramodell) eingeben

UNTER EINSTELLUNGEN/SPEZIAL:

1. Vobiko automatisch beenden
2. Im Hauptfenster dann das Häkchen bei "Spezial abarbeiten setzen"

12. Hilfe

12.1. Hilfe

Ein Klick auf Hilfe ruft die jeweils aktuellste Bedienungsanleitung im Internet auf. Dort kann auch diese Anleitung heruntergeladen werden.

12.2. Nach Updates suchen

Wenn angeklickt, sucht Vobiko sofort nach einem eventuell vorhandenen Update und informiert Sie, falls ein Update zum Herunterladen vorhanden ist.

13. Vobiko Einstellungen exportieren und importieren

Im Falle, dass man die Einstellungen von Vobiko beim Rechnerumzug mitnehmen oder einfach die Einstellungen auf einen zweiten identischen Rechner übertragen möchte, können diese mit Windows-Bordmitteln exportiert und wieder importiert werden.

Vobiko speichert alle Einstellungen in der Registrierung im Pfad:

HKEY_CURRENT_USER\Software\Vobiko

Pro Konfiguration werden weitere Unterordner erzeugt:

HKEY_CURRENT_USER\Software\Vobiko\Konfig1

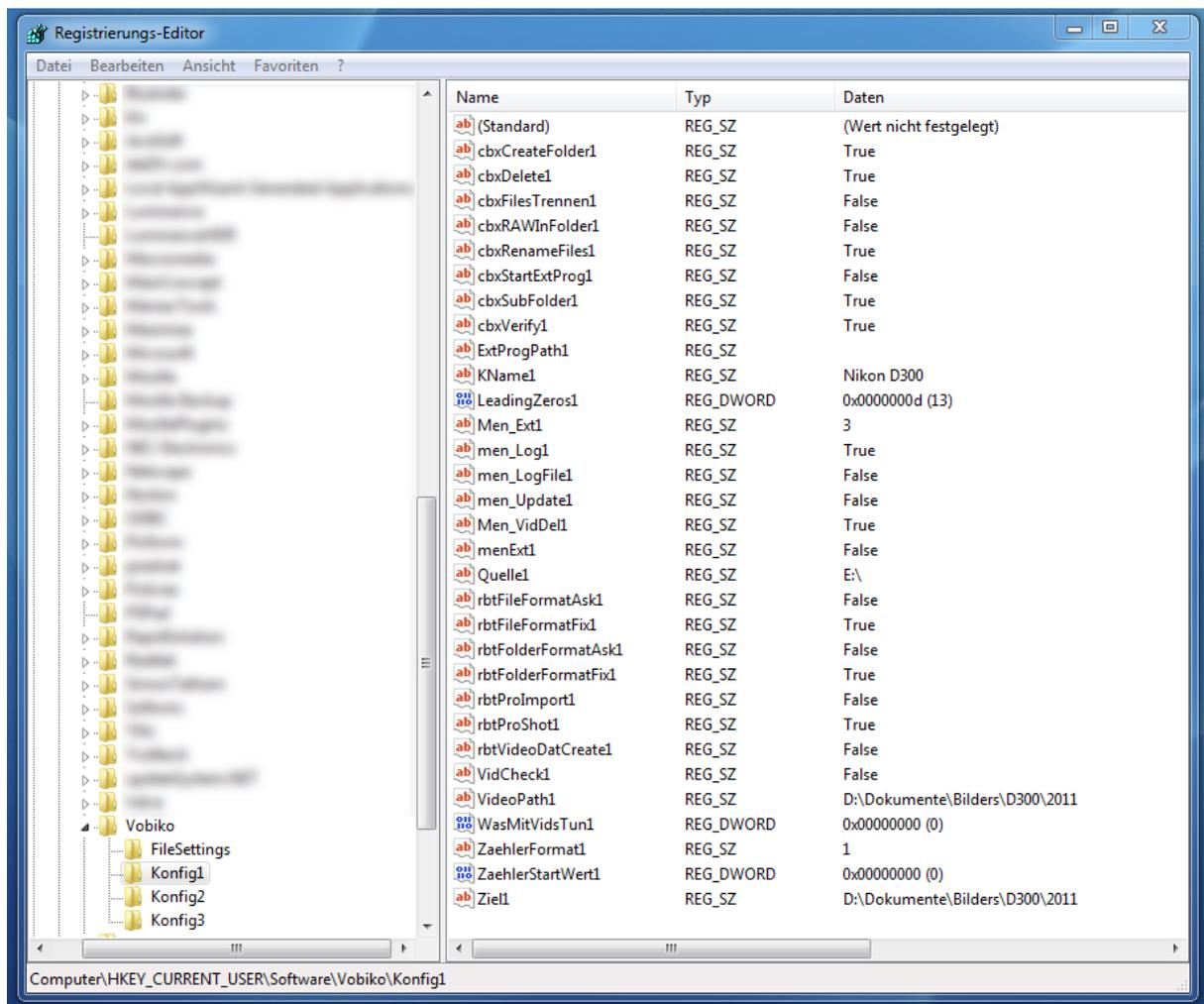
HKEY_CURRENT_USER\Software\Vobiko\Konfig2

HKEY_CURRENT_USER\Software\Vobiko\Konfig3

Die Regeln für das Umbenennen sind in einem weiteren gemeinsamen Ordner abgelegt. Die entsprechenden Einträge werden erst erzeugt, wenn die entsprechende Konfiguration vom Standard abweichende Einstellungen verwendet:

HKEY_CURRENT_USER\Software\Vobiko\FileSettings

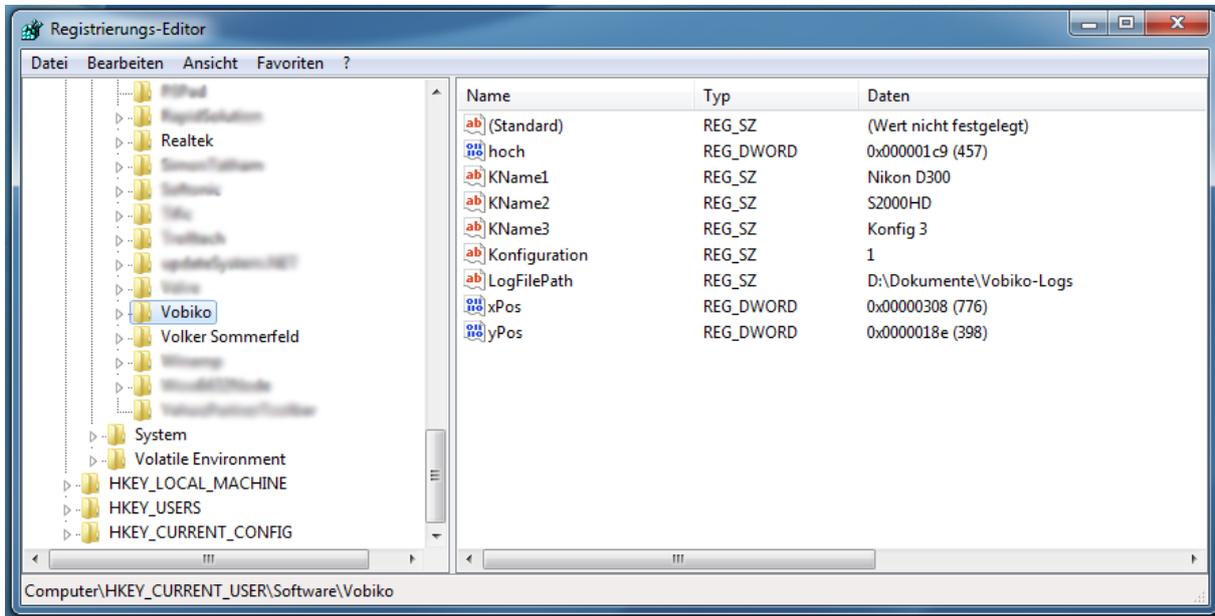
Abbildung 45: Registrierungsschlüssel unter Vobiko



13.1. Registrierungsschlüssel exportieren

Die folgenden Ausführungen beschreiben den Export der Einstellungen unter Windows 7. Die Angaben können daher von anderen Betriebssystemen abweichen.

Abbildung 46: Registrierungsschlüssel von Vobiko exportieren



Achtung! Manipulationen an der Registrierung von Windows können dazu führen, dass Windows nicht mehr funktioniert! Seien Sie also vorsichtig und löschen Sie keine Einträge in der Registrierung!

1. Drücken Sie "Start" und geben Sie in das Feld "Programme / Dateien durchsuchen" regedit.exe ein. Danach drücken Sie die Enter-Taste.
2. Die Benutzerkontensteuerung (falls aktiv) meldet sich. Bitte auf JA klicken.
3. Der Registrierungseditor wird geöffnet.
4. Öffnen Sie im linken Fensterteil den Pfad "HKEY_CURRENT_USER".
5. Öffnen Sie im linken Fensterteil den Pfad "Software". Suchen Sie den Eintrag "Vobiko".
6. Klicken Sie den Vobiko-Eintrag mit der RECHTEN Maustaste an und wählen Sie "Exportieren". Exportieren Sie die .reg-Datei. Diese enthält alle Einstellungen von Vobiko.

13.2. Import der Einstellungen

Doppelklicken Sie das erzeugte .reg-File, um die exportierten Einstellungen zu importieren. Beantworten Sie die Sicherheitsabfragen mit "Ja".